

Mitteilungsheft der DAV Sektion Hoahrhein



Wandern

Klettern

Bergsteigen

Skitouren

Mountainbiken

Hochtouren

  boulderstube
Mail boulderstube@halle12.de

bou stube lder



Die Boulderhalle am Hochrhein mit vielfältigen Angeboten

- Boulderkurse für jede Altersgruppe wöchentlich & monatlich buchbar
- Kinderbetreuung für Eltern mit Kids
- Leckere Snacks & Getränke in unserem Café
- Schulevents, Veranstaltungen für Firmen und Personengruppen, Kindergeburtstage
- Konzertbühne

Dr. Rudolf-Eberle-Str. 12
D-79725 Laufenburg
+49 (0)7763 80 49 034
www.halle12.com

halle12
Laufenburg

Inhaltsverzeichnis

Editorial	04
Jubiläen	06
Aus der Geschäftsstelle	
-- Mitgliederversammlung.....	08
-- neue Mitglieder.....	10
-- Tourenbedingungen.....	11
-- Leihmaterial.....	12
-- Rechtliches	13
-- Mitgliedsbeiträge.....	14
-- DAV Jugend.....	22
-- Tourenbewertungen.....	24
Programm ab	
Februar `22 bis August `22	
-- Jahresprogramm.....	16
-- Touren.....	30
-- Ausbildung/Kurse.....	41
-- Senioren.....	44
-- Familien.....	58
-- MTB u. Klettern.....	60
Tourenberichte	
-- Kurs Klettersteig/Hochtour	61
-- Wandern u. Yoga.....	62
-- Obergurgl.....	64
-- Umwelttag 2021.....	67
-- Vrenelis Gärtli.....	69
-- DAV Weltweit.....	72
Kontakte.....	80
Impressum.....	82

Titelbild: Anke Bucholz

Bilder im Mitteilungsheft zur Verfügung gestellt von:

Andreas Dannmeyer, Alexandra Stärk, Inge Budin,
Rieke Polutta, Matthias Fieles, Micha Ruzki-Koch,
Anke Buchholz und Bernd Herding

Besten Dank an Euch!



Editorial

Liebe Sektionsmitglieder,

endlich habt ihr wieder ein neues Mitteilungsheft im Briefkasten – ich hoffe, es gefällt Euch.

Aufgrund der aktuellen Situation haben wir uns ja entschieden nur ein statt zwei Mitteilungshefte zu gestalten; es waren in unserer Sektion schlichtweg fast keine Aktivitäten im Winter, sodass wir nichts zu berichten hatten.

Nun konnten wir ab Sommer wieder viele gemeinsame Touren durchführen. Von den Rückmeldungen, die ich dazu erhalten habe, waren es tolle und unfallfreie Touren.

Herzlichen Dank an dieser Stelle an unsere vielen ehrenamtlichen Tourenführer.

Wir haben nun auch für die nächste Winter- und Sommersaison ein umfangreiches spannendes Tourenprogramm erstellt und hoffen ganz fest, dass wir dieses Mal auch wirklich alle Touren durchführen können.

Des Weiteren planen wir am 22. März 2022 eine Mitgliederversammlung durchzuführen. Da wir in 2021 keine Mitgliederversammlung durchführen konnten, wird die nächste Mitgliederversammlung für die beiden letzten Jahre 2020 und 2021 abgehalten. Ihr seid ganz herzlich hierzu eingeladen – ich freue mich, wenn ihr zahlreich erscheint.

Nun wünsche ich Euch, dass ihr viele schöne Touren machen könnt, immer wieder unfallfrei nach Hause kommt und vor allem gesund bleibt.

Ganz herzliche Grüsse,
Alexandra





Jubiläen

95. Geburtstag

Roland Kleinbub

Schopfheim

90. Geburtstag

Christa Salm
Liselotte Gerk
Kurt Hensel

Bad Säckingen
Laufenburg
Wehr -Öfflingen

85. Geburtstag

Hannelore Wittmann
Helga Dühmke
Norbert Nothhelfer
Kurt Leisinger

Rheinfeldern
Dogern
Freiburg
Schopfheim

80. Geburtstag

Brigitte Greunke
Roswitha Kühl-Muser
Helga Schmid
Erika Frueh
Meinhard Wetzel
Werner Preiser
Heinz Baur

Ehrendingen
Bad Säckingen
Waldshut-Tiengen
Lörrach
Bad Säckingen
Murg - Niederhof
Bernau Seebach

75. Geburtstag

Cristina Jänich
Georg Hammer
Doris Falge
Helmut Bähr
Anita Mutter
Inge Budin

Bad Säckingen
Bad Säckingen
Waldshut-Tiengen
Wutöschingen
Bad Säckingen
Bad Säckingen

70. Geburtstag

Friederich Plettenberg	Bad Säckingen
Brigitte Möcklin	Rheinfelden
Stefan Weißenberger	Hohentengen
Harald Pietsch	Bad Säckingen
Georg Tröndle	Grafenhausen
Mischa Bothien	Waldshut-Tiengen
Turhan Topacogullari	Rheinfelden

..... gratulieren wir allen Jubilaren auf's herzlichst

* Aus Gründen des Datenschutzes verzichten wir auf den Abdruck des Geburtsdatums

leider müssen wir auch Abschied nehmen von.....

Georg Blaschkē 09.11.2020

Manfred Albers 04.03.2021

Dora Tritschler 05.10.2021

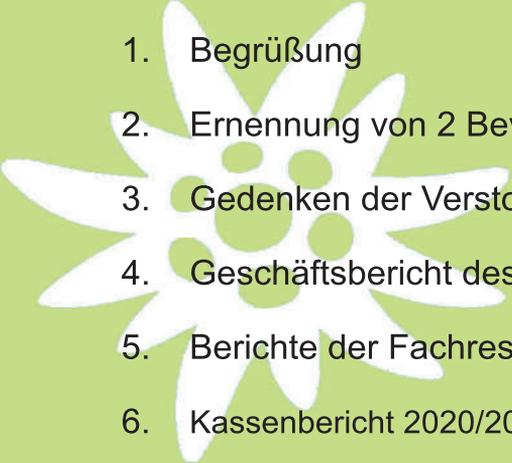
Kurt Hensel 03.08.2021

Einladung

zur ordentlichen Mitgliederversammlung

am Dienstag, den 22. März 2022 um 19:00 Uhr
im Evangelischen Gemeindehaus, Rheinallee 15,
Bad Säckingen

Tagesordnung

- 
1. Begrüßung
 2. Ernennung von 2 Bevollmächtigten für das Protokoll
 3. Gedenken der Verstorbenen
 4. Geschäftsbericht des Vorstands der Jahre 2020/2021
 5. Berichte der Fachresorts
 6. Kassenbericht 2020/2021 und Bericht der Kassenprüfer
 7. Haushaltsvoranschlag 2022
 8. Ehrung der DAV Jubilare
 9. Anträge / Sonstiges

Weitere Anträge zur Mitgliederversammlung sind spätestens bis zum 28. Februar 2022 beim 1. Vorsitzenden einzureichen

Der Vorstand

Sendet eure Änderungen oder Anträge zur Tagesordnung bitte per e-Mail (info@dav-hochrhein.de) an den Vorstand



Neumitglieder

2021



App Martin	Murg	Prause Ralph	Rheinfelden
Bächle Claudia	Darmstadt	Reinhard Nadja	Görwihl
Bengs Emily	Bad Säckingen	Rettweiler Lutz	Lenzkirch
Berger Melanie	Herrisried	Rettweiler Elke	Lenzkirch
Berthelmann Arne	Wehr	Reyer Thomas	Melsungen
Berthelmann Anna	Wehr	Richter Franz	Albbruck
Berthelmann Yoshua	Wehr	Rotkamm David	Albbruck
Bindel Tobias	Bad Säckingen	Rudigier Fida Valeria	Stein
Böcker Erdmute	Dachsberg	Rümelin Sabine	Ühlingen-
Brandl Thomas	Rickenbach		Birkendorf
Brugger Lasse	Hohentengen	Rümelin Marla	Ühlingen-
Bündgen Caroline	Bad Säckingen		Birkendorf
Butowski Anna-Lisa	Murg	Rümelin Elly	Ühlingen-
Carstens Annika	Albbruck		Birkendorf
Chamberlain Fred	Rickenbach	Rümelin Romy	Ühlingen-
Doll Jannik	Wehr		Birkendorf
Dzik Grazyna	Bad Säckingen	Schmidt Petra	Görwihl
Ebner Edeltraud	Albbruck	Schmidt Daniel	Küssaberg
Fischer Anna-Lisa	Wt-Tiengen	Schöneck Thomas	Görwihl
Fischer Amelie	Wt-Tiengen	Schoo Ulrich	Bad Säckingen
Geiger Conrad Carl	Klettgau	Schrader Christian	Biberstein
Graf David	Küssaberg	Schrader Mona	Biberstein
Heinemann Dennis	Stein	Schubert Pascal	Bad Säckingen
Kaiser Jürgen	Albbruck	Sibold Carmen	Albbruck
Kaltenbach Helmut	Murg	Sieber Kerstin	Bad Säckingen
Klinge Manuela	Bernau	Sibold Timo	Schopfheim
Knorsch Julia	München	Sommerfeldt Simon	St Blasien
Krebser-Fögele Heide	Laufenburg	Stadler Andreas	Albbruck
Krey Luise	Görwihl	Stadler Felix	Albbruck
Krey Ravenna Finja	Görwihl	Sutter Liesa	Hohentengen
Krey Klara Belinda	Görwihl	Vogt Mirjam	Bad Säckingen
Krey Valerie Jolanda	Görwihl	Wilhelm Tino	Görwihl
Lehning Florian	Bad Säckingen	Winzinger Michael	Rheinfelden
Meinhard Ursula	Rickenbach	Winzinger Julia	Rheinfelden
Müller Mitja	Görwihl	Zaucker Natascha	Murg
Peters Milena	Wt-Tiengen	Zellmer Sabrina	Melsungen
Prause Simone	Rheinfelden		



Informationen der Sektion

Haftungsbeschränkung

Eine Haftung für Schäden, die einem Mitglied bei der Benutzung der Vereinseinrichtungen oder bei der Teilnahme an Vereinsveranstaltungen entstehen, ist über den Umfang der vom DAV abgeschlossenen Versicherungen hinaus auf die Fälle beschränkt, in denen einem Organmitglied oder einer sonstigen für die Sektion tätigen Person, für die die Sektion nach den Vorschriften des bürgerlichen Rechts einzustehen hat, Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last gelegt werden kann.

Tourenbedingungen

Teilnehmer/innen an Sektionstouren sind gehalten die im Jahresprogramm beschriebenen Tourenbedingungen zu beachten.

Der aktuelle **Fahrpreis** beträgt für Mitfahrer/innen und Fahrer/innen 30 Cent/km und PKW. Der Einzelpreis errechnet sich aus der Zahl der benötigten Pkws und der Teilnehmer/innen, oder er wird einvernehmlich vereinbart. Die Fahrkosten und die Unterbringung (Halbpension) des Tourenführers / der Tourenführerin werden auf die Teilnehmer/innen umgelegt.

Materialausgabe

Die Leihgebühr für Karten beträgt 5 €, für Führerliteratur 10 € pro Exemplar. Der Betrag wird bei Rückgabe innerhalb von 21 Tagen in voller Höhe zurück erstattet. Das Material wird vorrangig für Sektionstouren ausgeliehen. Bei verspäteter Rückgabe entstehen zusätzliche Gebühren. Die Ausgabe bzw. Rückgabe von Karten,

Führern und Leihaurüstung an Sektionsmitglieder ist in unserer Geschäftsstelle Bad Säckingen, Gießenstraße 18, jeweils am Donnerstag von 18:00 bis 19:00 Uhr. Leihaurüstung auf Mietbasis

Der Mietpreis pro Woche, d. h. von Donnerstag zu Donnerstag, beträgt für:

Kletterhelm	3 €
Eispickel,	3 €
Steigeisen	5 €
Sitzgurt mit HMS-Karabiner	3 €
Schneeschuhe	8 €
Klettersteigset	5 €
Lawinenset	12 €
(LVS-Gerät (o. Batterien) mit Schaufel und Sonde	

Tourenbedingungen

1. Teilnahmeberechtigt sind DAV-Mitglieder. Bei Tagesveranstaltungen sind Gäste willkommen. Von allen Teilnehmern und Teilnehmerinnen wird rücksichtsvolles Verhalten erwartet.

2. Für mehrtägige Veranstaltungen sind verbindliche Anmeldungen spätestens 2 Wochen vorher an den Tourenführer bzw. die Tourenführerin zu richten. Für die Teilnahme an Tagesprogrammen genügt in der Regel die Anmeldung am Vortag. Nicht angemeldete Personen haben keinen Anspruch auf eine Teilnahme.

3. Teilnehmer und Teilnehmerinnen an Hochgebirgs-, Eis- oder Klettertouren haben ihre entsprechenden Kenntnisse dem Tourenführer bzw. die Tourenführerin auf dessen/deren Verlangen nachzuweisen. Körperliche Fitness ist mit Rücksicht auf die

anderen Teilnehmer und Teilnehmerinnen Voraussetzung für diese Unternehmungen.

4. Die Teilnehmerzahl wird jeweils vom Tourenführer bzw. von der Tourenführerin festgelegt; sie ist in der Regel begrenzt. In bestimmten Fällen (lt. Tourenbeschreibung) ist bei der Anmeldung eine Vorauszahlung zu leisten. Die Kosten des Tourenführers bzw. der Tourenführerin werden auf die Teilnehmer umgelegt.

5. Der geltende Fahrpreis ist spätestens vor der Rückfahrt zu entrichten. Abgerechnet wird nach dem von der Sektion festgesetzten km-Preis pro PKW, falls keine anderen einvernehmlichen Regelungen getroffen wurden.

6. Bei mehrtägigen Touren findet in der Regel eine Vorbesprechung statt. Ist ein Teilnehmer / eine Teilnehmerin an der gemeldeten Tour verhindert, hat er/sie das unter Angabe der Gründe dem Tourenführer / der Tourenführerin möglichst frühzeitig mitzuteilen.

7. Während der Tour ist den Weisungen des Tourenführers bzw. der Tourenführerin Folge zu leisten. Wer dagegen verstößt, muss mit dem Ausschluss von weiteren Sektionstouren rechnen.

8. Für zweckmäßige, jeder Witterung angepasster Kleidung, Schuhe und Ausrüstung hat jeder Teilnehmer selbst zu sorgen. Der Tourenführer bzw. die Tourenführerin ist zur Kontrolle berechtigt.

Rechtliches zu Führungstouren, Gemeinschaftstouren und Ausbildungskursen

Quellenangabe: Ausbildungsprogramm des DAV e.V. 2018 Seite 13

Rechtlich besteht ein wesentlicher Unterschied zwischen Führungstouren und Gemeinschaftstouren!

Bei Führungstouren

- übernimmt der FÜL/Trainer die volle Verantwortung für die Geführten;
- genießt der FÜL/Trainer das volle Vertrauen der Geführten (auch stillschweigend);
- trifft der FÜL/Trainer die wesentlichen Entscheidungen, beispielsweise zur Routenwahl, zu den Sicherungsmaßnahmen oder zum Tourenabbruch.

Bei Gemeinschaftstouren

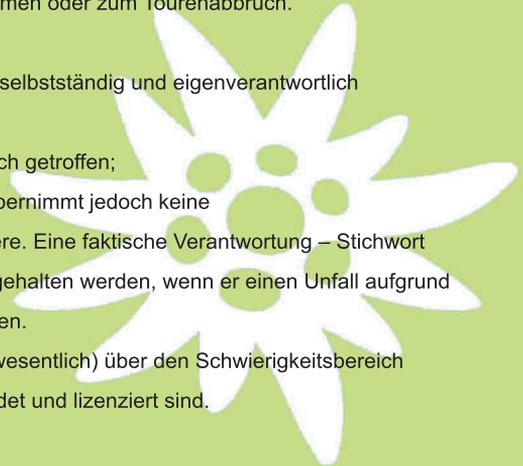
- wären alle Teilnehmer in der Lage, die Tour selbstständig und eigenverantwortlich durchzuführen;
- werden alle Entscheidungen gemeinschaftlich getroffen;
- fungiert der FÜL/Trainer als Organisator, er übernimmt jedoch keine sicherheitsrelevante Verantwortung für andere. Eine faktische Verantwortung – Stichwort „Garantenstellung“ – kann ihm nur dann vorgehalten werden, wenn er einen Unfall aufgrund seiner Ausbildung hätte voraussehen müssen.
- Damit können Gemeinschaftstouren (auch wesentlich) über den Schwierigkeitsbereich hinausgehen, für den FÜL/ Trainer ausgebildet und lizenziert sind.

Bei Ausbildungskursen

- hat der FÜL/Trainer grundsätzlich die gleiche Verantwortung wie bei Führungstouren. Mit zunehmendem Ausbildungsniveau geht jedoch immer mehr Eigenverantwortung auf die Teilnehmer über. Schließlich ist es das Ziel von Kursen, die Teilnehmer zu selbstständigen und eigenverantwortlichen Bergsteigern, Kletterern etc. auszubilden.

Weitere wichtige Hinweise:

- Grundsätzlich hat der Sektionsvorstand die Verantwortung für das gesamte Touren- und Ausbildungsprogramm der Sektion. Somit verantwortet er auch den Einsatz der Tourenführer, Tourenleiter und Ausbilder, insbesondere dann, wenn diese über den Bereich hinaus, für den sie ausgebildet sind, tätig werden.
- Es reicht nicht aus, eine Gemeinschaftstour als solche auszuschreiben. Entscheidend ist, was auf der Tour selbst „gelebt“ wird.
- In dem Moment, in dem beispielsweise ein FÜL/Trainer einen Teilnehmer, der den Anforderungen nicht gewachsen ist, ans Seil nimmt, wird daraus eine Führungssituation.



Folgende Mitgliederkategorien gelten ab 2023

Kategorie	Beitrag	Aufnahmegebühr
A-Mitglied Vollbeitragsmitglied ab vollendetem 25. Lebensjahr	58,-	25,-
B-Mitglied Ehe- oder Lebenspartner von A-Mitglied oder Mitglied mit Ermässigungsgrund wie Schwerbehinderung, Junior, Senior (ab 71 Jahre), Mitglied Bergwacht, Alleinerziehende	34,-	12,50
C-Mitglied Gast, der als A- oder B-Mitglied einer anderen Sektion angehört.	15,-	0,-
D-Mitglied Junioren ab vollendetem 18. bis 25. Lebensjahr.	34,-	12,50
K/J-Mitglied Kinder u. Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr, wenn die Eltern nicht DAV-Mitglied sind.	12,-	5,-
Familien Eltern/Lebenspartner mit im Familienverbund lebende Kinder und Jugendliche (bis zum vollendeten 18. Lebensjahr)	92,-	25,-

Weitere Informationen

Die Einstufung als B-Mitglied mit Ermässigungsgrund erfolgt auf Antrag an die Sektion; dies beinhaltet auch die Einstufung als «Senior» (es erfolgt keine automatische Umstufung bei Erreichung des 71. Lebensjahres).

Sektionswechsel

Bei einem „unterjährigem Sektionswechsel“, also während des Jahres: Bis zum Ende der Mitgliedschaft in der alten Sektion, Aufnahme als beitragsfreies C-Mitglied in der neuen Sektion; am Jahresende Umkategorisierung in die reguläre Kategorie

Ermäßigungen bei Partner- und Familienmitgliedschaften

Einführung eines Besserstellungsgebots: Wenn ein Partnermitglied einen Ermässigungsgrund (Schwerbehinderung, Junior, Senior, Mitglied Bergwacht) aufweist, sind beide Mitglieder auf Antrag (auch formlos möglich) als ermässigt einzustufen. Das Besserstellungsgebot gilt auch für Alleinerziehende.

Verankerung des „Bonusmonat“ Dezember für Neumitglieder

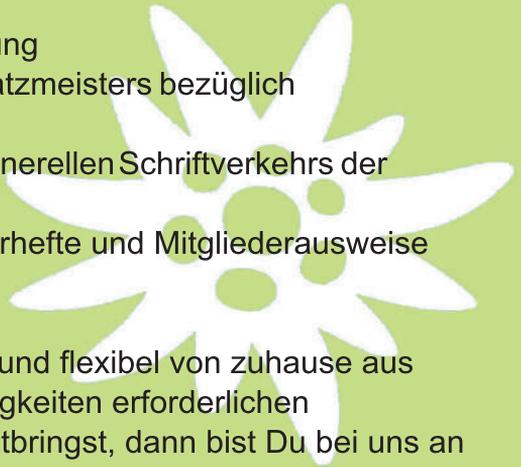
Neumitglieder, die zum 1. Januar eintreten, können ab dem 1.12. dieses Vorjahres ihre Mitgliederrechte in Anspruch nehmen. Der Mitgliedsbeitrag gilt für diesen Zeitraum als entrichtet.“

Aushilfe für unsere Sektion gesucht

Für die administrative Unterstützung unserer Sektion suchen wir eine Aushilfe (Minijob auf 450 Euro Basis).

Die Hauptaufgaben umfassen

- Mitgliederdatenverwaltung
- Unterstützung des Schatzmeisters bezüglich Zahlungsverkehr
- Entgegennahme des generellen Schriftverkehrs der Sektion
- Verteilung der Mitgliederhefte und Mitgliederausweise



Wenn Du gerne selbstständig und flexibel von zuhause aus arbeitest und die für diese Tätigkeiten erforderlichen administrativen Fähigkeiten mitbringst, dann bist Du bei uns an der richtigen Stelle.

Wir stellen selbstverständlich die erforderliche IT-Infrastruktur und bieten eine umfassende Einarbeitung.

Bei Interesse melde Dich gerne mit Deinen Bewerbungsunterlagen unter info@dav-hochrhein.de

Kurzübersicht Jahresprogramm

Februar

29.-30.01.	Sa+So	Fam	Skifahren und leichte Skitouren in den Fideriser Heubergen.	N.Riegel	+49 7763 9189945 nurni.riegel@gmx.de
01.02.	Di	SG	Bergsee + Mineralienmuseum	A.Lang	+49 7761 6335 +49 151 202 621 52 adelheidlang@t-online.de
03.02.	Do	SG	Hierholz	W.Beising	+49 7761 1644 +49 152 22879007 walburga@beising.de
05.-06.02.	Sa	ST	Ski und Freeridetouren rund um das Brisenhau	M.Pohl	+49 7761 95666 matthias.pohl3@gmx.de
08.02.	Di	SG	Stadtführung Waldshut "Unter jedem Dach ist ein Ach"	I.Budin	+49 7761 559209 +49 174 4743072 inge.budin@dav-hochrhein.de
10.02.	Do	SG	SST Stübenwasen	B.Wagner	+49 7761 1404 +49 152 26744844 birgit.wagner@kabelbw.de
10.02.	Do	SG	Von Baselmatt auf die Höhen	M.Horn	+49 7623 3497 +49 163 6349790 michaela.dav@icloud.com
10.02.	Do	A	Knotenkurs	P.Diesner	+49 7761 1414 pit.diesner@googlemail.com
12.02.	Sa	ST	Skitour auf den Arnihaagen (2212m)	A.Staerk	+41 79 2317177 staerkalex@icloud.com
15.02.	Di	SG	Panoramatur Gersbach	M.Hegar	+49 7761 6689 +49 176 3168 5116 m.hegar@gmx.de
17.02.	Do	SG	SST Herzogenhorn	B.Wagner	+49 7761 1404 +49 152 26744844 birgit.wagner@kabelbw.de
17.02.	Do	SG	Wandern im Markgräflerland	H.P.Karrer	+49 7761 4651 +49 175 6685118 hp.karrer@web.de
18.02.	Fr	ST	Start ins Wochenende: Freitag Nachmittags-Skitour im Schwarzwald	A.Staerk	+41 79 2317177 staerkalex@icloud.com
19.-20.02.	Sa+So	ST	ST-WE light im Simmental	M.Kuhn	+49 7623 30012 mariannekuhn@gmx.de
20.02.	So	SST	Auf den Rütstein	A.Dannmeyer	+49 7623 3071057 andreas.dannmeyer@online.de
20.02.	So	K/B	Bouldern im Hotzenblock in Tiengen	D.Haberstock	+49 7741 606772 dirkhaberstock@gmail.com
22.02.	Di	SG	Beim Alten Hotz	A.Lang	+49 7761 6335 +49 151 202 621 52 adelheidlang@t-online.de
24.02.	Do	SG	Klingnauer Stausee/CH	H.Retz	+49 7751 2430 +49 170 477 8111 jo.hanns.retz@outlook.de

März

01.03.	Di	SG	Maulburg - Um den Rebberg	M.Horn	+49 7623 3497 +49 163 6349790 michaela.dav@icloud.com
03.03.	Do	SG	Rickenbach: Vom Energiemuseum in den Hotzenwald	M.Horn	+49 7623 3497 +49 163 6349790 michaela.dav@icloud.com
05.-06.03.	Sa+So	ST	Skitouren um die Maigelshütte	M.Pohl	+49 1703476860 Matthias.pohl3@gmx.de
06.03.	So	SST	Hüenerchopf	H.W.Müller	+49 173 935 6320 hans.willi.mueller@gmail.com
08.03.	Di	SG	Laufenburg	D.Haberstock	+49 7763 6711 m-herding@web.de
10.03.	Do	SG	Hotzenwälder Hutfpad	M.Hegar	+49 7761 6689 +49 176 3168 5116 m.hegar@gmx.de
15.03.	Di	SG	Estelberg und Unteralpfen	A.Lang	+49 7761 6335 +49 151 202 621 52 adelheidlang@t-online.de
17.03.	Do	SG	Dinkelberg von Wehr bis Dossenbach	W.Beising	+49 7761 1644 +49 152 22879007 walburga@beising.de
19.03.	Sa	ST	Skitour auf den Chli Chärpf (2700m)	A.Staerk	+41 79 2317177 staerkalex@icloud.com
20.03.	So	A	Abseilen im Albtal	P.Diesner	+49 7761 1414 pit.diesner@googlemail.com
22.03.	Di	SG	Dinkelberg Hohe Flum	U.Oftringer	+49 7761 3249 +49 171 6213159 oftringer@t-online.de
22.03.	Di	GE	Hauptversammlung der Sektion für die Jahre 2020 und 2021	A.Staerk	+41 79 2317177 staerkalex@icloud.com
24.03.	Do	SG	Hohe Möhr von Hausen	M.Horn	+49 7623 3497 +49 163 6349790 michaela.dav@icloud.com
29.03.	Di	SG	Bei Schönenberg/Schönau	W.Beising	+49 7761 1644 +49 152 22879007 walburga@beising.de
31.03.	Do	SG	Premiumweg Seegang: Von Sipplingen nach Überlingen	U.Oftringer	+49 7761 3249 +49 171 6213159 oftringer@t-online.de

April

02.-03.04.	Sa+So	SST	Schneeschuhwochenende in den Flumser Bergen	H.W.Müller	+49 1739356320 hans.willi.mueller@gmail.com
04.04.	Mo	W	Beidseits des Hochrheins	J.Klotzbach	+49 7741 671139 +49 171 4783833 juergen.klotzbach@arcor.de
05.04.	Di	SG	Häusern - Windberg	H.Retz	+49 7751 2430 +49 170 477 8111 jo.hanns.retz@outlook.de
07.04.	Do	SG	Rund um den Chestenberg (CH)	U.Oftringer	+49 7761 3249 +49 171 6213159 oftringer@t-online.de
09.-10.04.	Sa+So	SST	Mit Schneeschuhen auf den Wildstrubel (3244m)	S.Schneider	+49 176 21111199 steve.schneider@gmx.net
09.04.	Sa	ST	Skitour auf den Hoch Fülen (2506m)	A.Staerk	+41 79 2317177 staerkalex@icloud.com
12.04.	Di	SG	Am Fuße des Zeller Blauen	H.+M.Fink	+49 7761 7126 +49 152 514 348 26 mhfink@kabelbw.de
14.04.	Do	SG	Durch Rhein-und Thurauen/CH	E.Hecker	+49 7761 8509 +49 172 3023892 e.hecker@t-online.de
14.-23.04.	Do-Sa	Fam	Familien-Trip nach Fontainebleau und Bouldern by Bike	D.Haberstock	+49 7741 606772 +49 1520 235 7814 dirk.haberstock@gmail.com
19.04.	Di	SG	Laufenburg - Binzgen	B.Herding	+49 7763 6711 m-herding@web.de
21.04.	Do	SG	Zwei-Burgen-Weg bei Wehr	H.P.Hörner	+49 7762 9678 +49 157 879 145 77 hoerner2@t-online.de
26.04.	Di	SG	Mettau-Berg Wandflue	U.Oftringer	+49 7761 3249 +49 171 6213159 oftringer@t-online.de
28.04.	Do	SG	Zwetschgenwegli am Tüllingerberg	B.+K.Jochim	+49 7761 553 9367 +49 175 565 6368 jokubiennen@gmx.de
30.04.	Sa	A	Sturztraining- Kopf frei zum Saisonbeginn	A.Carstens	+49 157 772 800 64 annika.carstens@live.com

Mai

03.05.	Di	SG	Rund um den Gersbacher Rohrenkopf	B.Herding	+49 7763 6711 m-herding@web.de
05.05.	Do	SG	Zurzach/CH	H.Retz	+49 7751 2430 +49 170 477 8111 jo.hanns.retz@outlook.de
07.05.	Sa	A	Sicherungs-Update am Fels Wasserschloss Albruck	M.Rudzki-Koch	+46 7763 9298672 +49 176 34568802 micha.rudzki@gmx.de
07.05.	Sa	ST	Skitour auf den Piz Badus (2928m)	A.Staerk	+41 79 2317177 staerkalex@icloud.com
10.05.	Di	W	3-Schluchten-Tour	J.Klotzbach	+49 7741 671139 +49 7741 671139 juergen.klotzbach@arcor.de
11.05.	Mi	SG	Wanderung auf dem Hochplateau des Buchsbergs/CH	J.Wecke	+41 61 8514793 koenigspfuhl@gmail.com
12.05.	Do	SG	Schwander Rundweg	E.Hecker	+49 7761 8509 +49 172 3023892 e.hecker@t-online.de
15.05.	So	W	Frühlingstour über den Chasseral/Jura	H.W.Müller	+49 173 93 6320 hans.willi.mueller@gmail.com
15.05.	So	A	Klettern im Albtal	D.Haberstock	+49 7741 606772 dirk.haberstock@gmail.com
17.05.	Di	SG	Martin-Heidegger-Rundweg	M.Hegar	+49 7761 6689 +49 176 3168 5116 m.hegar@gmx.de
19.05.	Do	SG	Rundweg vom Wiedener Eck	W.Beising	+49 7761 1644 +49 152 22879007 walburga@beising.de
21.05.	Sa	Fam	Wandern mit kurzen Beinen - auf dem Wolfspfad bei Höchenschwand	G.Koch	+49 176 626 173 19 k.gudrun@gmail.com
25.05.	Mi	SG	Wanderung im Markgräfer Land	I.Budin	+49 7761 559209 +49 174 4743072 inge.budin@dav-hochrhein.de
31.05.	Di	SG	Haselbergrundweg Schönau	H.+M.Fink	+49 7761 7126 +49 152 514 348 26 mhfink@kabelbw.de



Ihre günstige Kfz-Versicherung finden Sie hier

Das sind Ihre Vorteile:

- ✓ Niedrige Beiträge
- ✓ Top-Schadenservice
- ✓ Beratung in Ihrer Nähe

Nutzen Sie die Chance und vergleichen Sie Ihre Autoversicherung mit unserem Angebot. Kommen Sie vorbei. Wir beraten Sie gerne.

Kundendienstbüro

Alfred Metzenroth

Versicherungsfachmann

Tel. 07623 9092256

alfred.metzenroth@HUKvm.de

Nollinger Str. 11

79618 Rheinfelden

HUK.de/vm/alfred.metzenroth

Mo. – Di. 9.00 – 14.00 Uhr

Do. 9.00 – 19.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung



HUK-COBURG

Aus Tradition günstig

Kurzübersicht Jahresprogramm

Juni

02.06.	Do	SG	Haldenhof - Nonnenmattweiher	W.Beising	+49 7761 1644 +49 152 22879007 walburga@beising.de
04.06.	Sa	GE	Umwelttag im Klettergebiet Albtal	A.Staerk	+41 79 2317177 staerkalex@icloud.com
07.06.	Di	SG	Waldshut Klosterweg	H.Retz	+49 7751 2430 +49 170 477 8111 jo.hanns.retz@outlook.de
09.06.	Do	SG	Von Sennhürten zum Schinberg	A.Lang	+49 7761 6335 +49 151 202 621 52 adelheidlang@t-online.de
11.-12.06.	Sa+So	ST	Dammastock, höchster Berg des Kanton Uri	M.Fieles	+49 163 8690571 matze-sherpa@bergwaerts.com
14.06.	Di	SG	Sonnenberg/CH	J.Wecke	+41 61 8514793 koenigspfuhl@gmail.com
19.06.	So	BT	Alpin unterwegs auf den Wageten und Brüggler	S.Schneider	+49 176 21111199 steve.schneider@gmx.net
21.06.	Di	SG	Heissbachschlucht	E.Hecker	+49 7761 8509 +49 172 3023892 e.hecker@t-online.de
23.06.	Do	SG	Rundweg Muggenbrunn Wiedener Eck	H.+M.Fink	+49 7761 7126 +49 152 514 348 26 mhfink@kabelbw.de
25.-26.06.	Sa+So	A	Gletschersicherheitstraining	H.Eltgen	h.eltgen@gmx.de
28.06.	Di	SG	Sieben-Moore-Pfad	H.P.Hörner	+49 7762 9678 +49 173 4393905 hoerner2@t-online.de
30.06.	Do	SG	Panoramatur Affoltern/CH	W.Beising	+49 7761 1644 +49 152 22879007 walburga@beising.de
30.06.	Do	SG	Tannenbad mit Alpenblick	J.Wecke	+41 61 8514793 koenigspfuhl@gmail.com

Juli

01.-03.07.	Fr-So	Fam	Wochenende am Sustenpass	D.Haberstock	+49 7741 606772 dirk.haberstock@gmail.com
02.-03.07.	Sa+So	W	Wandern und Yoga rund um die Leglerhütte mit Gipfelziel Chalchköpfli	R.Polutta	+49 170 4759861 riek.bergsuechtig@arcor.de
03.07.	So	BT	Weglos auf die Ussri und Indri Sägissa	A.Dannmeyer	+49 7623 3071057 andreas.dannmeyer@online.de
05.07.	Di	SG	Mumpfer Fluh	J.Wecke	+41 61 8514793 koenigspfuhl@gmail.com
07.07.	Do	SG	Wanderung zum Knöpflesbrunnen	H.P.Hörner	+49 7762 9678 +49 157 879 145 77 hoerner2@t-online.de
12.07.	Di	SG	Philosophenweg Schönau	H.+M.Fink	+49 7761 7126 +49 152 514 348 26 mhfink@kabelbw.de
14.07.	Do	SG	Schluchsee	H.Retz	+49 7751 2430 +49 170 477 8111 jo.hanns.retz@outlook.de
15.-17.07.	Fr-So	Fam	Familienklettern im Elsass	G.Koch	+49 176 626 173 19 k.gudrun@gmail.com
16.07.	Sa	BT	Wildgärist 2890m	S.Hack	bergsport@ist-einmalig.de
19.07.	Di	SG	4-Felsen-Tour	W.Beising	+49 7761 1644 +49 152 22879007 walburga@beising.de
21.07.	Do	SG	Zu den Simmenfällen/CH	W.Beising	+49 7761 1644 +49 152 22879007 walburga@beising.de
22.-23.07.	Fr+Sa	HT	Stellhorn 3436 mit Zeltübernachtung	R.Granacher	+49 7763 3832
26.07.	Di	SG	Gresgen-Rümmelesbühl	W.Beising	+49 7761 1644 +49 152 22879007 walburga@beising.de
28.07.	Do	SG	Entlang der Wutach/CH	H.P.Karrer	+49 7761 4651 +49 175 6685118 hp.karrer@web.de
31.07.	So	BT	Pizzo Centrale, 2999m	H.W.Müller	+49 173 93 563 20 hans.willi.mueller@gmail.com

August

02.08.	Di	SG	Wanderung bei Herrenschwand	H.P.Hörner	+49 7762 9678 +49 157 879 145 77 hoerner2@t-online.de
04.08.	Do	BT	Auf unbekanntem Pfaden auf den Bälmeten	A.Dannmeyer	+49 7623 3071057 andreas.dannmeyer@online.de
04.08.	Do	SG	Äözber den Feldsee zum Raimartihof	H.+M.Fink	+49 7761 7126 +49 152 514 348 26 mhfink@kabelbw.de
09.08.	Di	SG	Hirtenpfad / Fröhnd	H.+M.Fink	+49 7761 7126 +49 152 514 348 26 mhfink@kabelbw.de
11.08.	Do	SG	Rundum zum Flügenspitz/CH	I.+H.Pitsch	+49 7761 938 2771 +49 151 5870 5284 pietschinge@yahoo.com
13.08.	Sa	A	Von der Halle an den Fels	A.Carstens	+49 157 772 800 64 annika.carstens@live.com
16.08.	Di	SG	Um den Albstausee	W.Beising	+49 7761 1644 +49 152 22879007 walburga@beising.de
18.08.	Do	SG	Große Rundtour auf dem Hotzenwald	W.Beising	+49 7761 1644 +49 152 22879007 walburga@beising.de

Kurzübersicht Jahresprogramm

21.-28.08.	So-So	SG	Wanderwoche Obergurgl	W.Beising	+49 7761 1644 +49 152 22879007 walburga@beising.de
30.08.	Di	BW	Faszinierende Aussichten vom Briener Rothorn	J.Klotzbach	+49 7741 671139 +49 171 4783833 juergen.klotzbach@arcor.de

September

01.09.	Do	SG	Lebküchlerweg	H.+M.Fink	+49 7761 7126 +49 152 514 348 26 mhfink@kabelbw.de
03.-08.09.	Sa-Do	K/B	Dolce Vita in bella Italia: Climb & Kite am Comersee	N.Riegel	+49 7763 918 9945 nurmi.riegel@gmx.de
03.09.	Sa	BT	Über die 7 Hengste	M.Kuhn	+49 7623 30012 mariannekuhn@gmx.de
06.09.	Di	SG	St. Blasien	B.Herding	+49 7763 6711 m-herding@web.de
08.09.	Sa	SG	Panorama-Rundwanderung Gurnigel	W.Beising	+49 7761 1644 +49 152 22879007 walburga@beising.de
10.-11.09.	Sa+So	K/B	Braunwalder Klettersteige	M.Fieles	+49 163 8690571 matze-sherpa@bergwaerts.com
13.09.	Di	SG	Küssaburg	H.Retz	+49 7751 2430 +49 170 477 8111 jo.hanns.retz@outlook.de
15.09.	Do	SG	Maria Stein/CH Jura	B.Wagner	+49 7761 1404 +49 152 26744844 birgit.wagner@kabelbw.de
17.09.	Sa	Fam	Fels- und Familienklettern im Albtal / Albruck	M.Rudzki-Koch	+49 7763 9298672 +49 176 34568802 micha.rudzki@gmx.de
17.-18.09.	Sa+So	BT	Sardonahütte und Fahnenstock, 2611m	H.W.Müller	+49 173 935 6320 hans.willi.mueller@gmail.com
20.09.	Di	SG	Schöne Blicke von der Hohen Möhr	M.Horn	+49 7741 671139 +49 163 6349790 michaela.dav@icloud.com
21.09.	Mi	BW	Auf dem Jurahöhenweg / CH	J.Klotzbach	+49 7741 671139 +49 171 4783833 juergen.klotzbach@arcor.de
22.09.	Do	SG	Auf zum Belchen	U.Ofteringer	+49 7761 3249 +49 171 6213159 ofteringer@t-online.de
24.09.	Sa	Fam	Wandern mit kurzen Beinen auf dem Hirtenweg bei Lenzkirch	G.Koch	+49 176 626 173 19 k.gudrun@gmail.com
24.09.	Sa	BT	Brisi 2279m	S.Hack	bergsport@ist-einmalig.de
25.09.	So	BT	Drei Schwestern-Steig mit Fürstensteig	R.Polutta	+49 170 4759861 rieke.bergsuechtig@arcor.de
27.09.	Di	SG	Holzer Kreuz	E.Hecker	+49 7761 8509 +49 172 3023892 e.hecker@t-online.de
29.09.	Do	SG	Herzogenhorn	E.Hecker	+49 7761 8509 +49 172 3023892 e.hecker@t-online.de

Oktober

04.10.	Di	SG	Wandern bei Ehrsberg	W.Beising	+49 7761 1644 +49 152 22879007 walburga@beising.de
06.10.	Do	SG	Wandern im Klettgau	H.P.Karrer	+49 7761 4651 +49 175 6685118 hp.karrer@web.de
08.10.	Sa	A	Sicherungsupdate	A.Carstens	+49 157 772 800 64 annika.carstens@live.com
11.10.	Di	SG	Rund um das Sackköpfe	E.Hecker	+49 7761 8509 +49 172 3023892 e.hecker@t-online.de
13.10.	Do	SG	Schinkenweg Höchenschwand	M.Hegar	+49 7761 6689 +49 176 3168 5116 m.hegar@gmx.de
18.10.	Di	SG	Rund um den Oren bei Bernau	W.Beising	+49 7761 1644 +49 152 22879007 walburga@beising.de
20.10.	Do	SG	Vulkan-und Burgentour	E.Hecker	+49 7761 8509 +49 172 3023892 e.hecker@t-online.de
22.10.	Sa	BT	Gipfel und Ausblicke sammeln auf der Pilatus-Kette	M.Kuhn	+49 7623 30012 mariannekuhn@gmx.de
25.10.	Di	SG	Dachsberg-Hierbach	B.Herding	+49 7763 6711 m-herding@web.de
27.10.	Do	SG	Premiumwanderweg Hotzenpfad	J.Droll	+49 7761 7642 +49 172 597 0239 jodrole@gmx.de

November

03.11.	Do	SG	Von Zell nach Gresgen und zum Rümmelesbühl	W.Beising	+49 7761 1644 +49 152 22879007 walburga@beising.de
08.11.	Di	SG	Rund um den Spitzberg/Bernau	W.Beising	+49 7761 1644 +49 152 22879007 walburga@beising.de
10.11.	Do	SG	Zwei Bergstürze und die Brunnen von Basel/Schweizer Jura	M.Horn	+49 7623 3497 +49 163 6349790 michaela.dav@icloud.com
15.11.	Di	SG	Von Münchwilen nach Mumpf	A.Lang	+49 7761 6335 +49 151 202 621 52 adelheidlang@t-online.de
17.11.	Do	SG	Entlang des Rheins CH-D	H.P.Karrer	+49 7761 4651 +49 175 6685118 hp.karrer@web.de
22.11.	Di	SG	Dinkelberg	W.Beising	+49 7761 1644 +49 152 22879007 walburga@beising.de
24.11.	Do	SG	Von Hausen zum Rümmelesbühl	M.Horn	+49 7623 3497 +49 163 6349790 michaela.dav@icloud.com
29.11.	Di	SG	Auf dem Dachsberg	W.Beising	+49 7761 1644 +49 152 22879007 walburga@beising.de

Dezember

01.12.	Do	SG	Ibacher Panoramaweg	H.Retz	+49 7751 2430 +49 170 477 8111 jo.hanns.retz@outlook.de
03.12.	Sa	A	Sturztraining	S.Huber-Granacher	+49 7763 3832
06.12.	Di	SG	Rundwanderung Wallbach mit Müllmuseum	H.+M.Fink	+49 7761 7126 +49 152 514 348 26 mhfink@kabelbw.de
08.12.	Do	SG	Laufenburg-Sulzerberg	B.Herding	+49 7763 6711 m-herding@web.de
08.12.	Do	A	Lawinenkurs Theorie	A.Staerk	+41 79 2317177 staerkalex@icloud.com
10.12.	Sa	A	Lawinenkurs Praxis	A.Staerk	+41 79 2317177 staerkalex@icloud.com

Januar 2023

10.01.	Di	SG	Rund um Hasel	M.Horn	+49 7623 3497 +49 163 6349790 michaela.dav@icloud.com
12.01.	Do	SG	Von Passwang auf den Vogelberg/Schweizer Jura	M.Horn	+49 7623 3497 +49 163 6349790 michaela.dav@icloud.com
17.01.	Di	SG	Durch das Holzschlagbachtal	W.Beising	+49 7761 1644 +49 152 22879007 walburga@beising.de
19.01.	Do	SG	Von Rohmatt nach Ehrnsberg	M.Horn	+49 7623 3497 +49 163 6349790 michaela.dav@icloud.com
24.01.	Di	SG	Niedereichsel	I.Budin	+49 7761 559209 +49 174 4743072 inge.budin@dav-hochrhein.de
26.01.	Do	SG	Rheinwanderung	I.+H.Pitsch	+49 7761 938 2771 +49 151 5870 5284 pietschinge@yahoo.com
31.01.	Di	SG	Auf dem Murgtalpfad	A.Lang	+49 7761 6335 +49 151 202 621 52 adelheidlang@t-online.de





Lange Zeit war es still in der Sektion rund um das Thema Jugend und Klettern.

Seit Juni 2021 haben wir jedoch endlich wieder eine aktive Jugendgruppe. Eigentlich wollten wir mit der Boulderjugend im Herbst 2020 beginnen und zwar in der Boulderstube der neueröffneten Halle 12 in Laufenburg.

Der Lockdown machte uns jedoch einen gewaltigen Strich durch die Rechnung. Und so konnten wir erst ein halbes Jahr später durchstarten. Mit vier Betreuern und 13 Jugendlichen im Alter von 8 bis 13 Jahren treffen wir uns jeden Montag von 17.00 bis 18.30 Uhr in der Halle 12 in Laufenburg.

Da die Halle eine reine Boulderhalle ist, beschränkt sich der Kurs auf diese besondere Form des Kletterns. Beim Bouldern wird auf Absprunghöhe ohne Seil geklettert. Die Routen sind zwar viel kürzer dafür aber oft anspruchsvoller und technischer als beim klassischen Seilklettern. Aufgrund der kurzen Routen können sich mehrere Boulderer gleichzeitig mit einem Projekt auseinandersetzen und gegenseitig anfeuern. Die Herausforderung und jeder kleine Erfolg werden dadurch leicht zu einem Gemeinschaftserlebnis.

In unserem Kurs vermitteln wir verschiedene Klettertechniken, Trainingsmethoden, Regeln, Verletzungsrisiken und Sicherheitsaspekte beim Bouldern.

Im Vordergrund stehen trotzdem die Freude an der Bewegung und der Gemeinschaft. Dazu gehören Theorie und Training aber auch Spiele und Spaß und nicht zuletzt die Freude, immer wieder ein bisschen weiter zu kommen.

Wir hoffen, dass uns Corona nicht erneut einschränkt und dass wir diesen Winter weitermachen können mit unserer coolen Truppe!

Eure Jugendtrainer vom DAV-Hochrhein,

Annika, Miriam, Robin und Michael

**ermäßigte Eintrittspreise für
Mitglieder der Sektion Hochrhein**





Übersicht der Schwierigkeitsskalen

Die Abgrenzungen zwischen Berg- und Alpinwandern, Hochtouren und Klettern sowie zwischen Ski-/Snowboardtouren und Schneeschuhtouren sind fließend. Ein Beispiel: Anspruchsvolle Alpinwanderungen ab T5 erfordern ähnliches Können bezüglich Trittsicherheit wie leichte Kletter- oder Hochtouren, auch wenn technische Sicherungsmittel in diesem Gelände in der Regel nicht erforderlich sind.

SAC Schwierigkeitsbewertung von Wandertouren

Grad	Weg/Gelände	Anforderungen
T1 Wandern	Weg gut gebahnt. Falls vorhanden, sind exponierte Stellen sehr gut gesichert. Absturzgefahr kann bei normalen Verhalten weitgehend ausgeschlossen werden. Falls nach SWW-Normen markiert: gelb.	Keine, auch mit Turnschuhen geeignet. Orientierung problemlos, in der Regel auch ohne Karte möglich.
T2 Bergwandern	Weg mit durchgehendem Trasse. Gelände teilweise steil, Absturzgefahr nicht ausgeschlossen. Falls nach SWW-Normen markiert: weiss-rot-weiss.	Etwas Trittsicherheit. Trekkingschuhe sind empfehlenswert. Elementares Orientierungsvermögen.
T3 anspruchsvolles Bergwandern	Weg am Boden nicht unbedingt durchgehend sichtbar. Ausgesetzte Stellen können mit Seilen oder Ketten gesichert sein. Eventuell braucht man die Hände fürs Gleichgewicht. Zum Teil exponierte Stellen mit Absturzgefahr, Geröllflächen, weglose Schrofen. Falls nach SWW-Normen markiert: weiss-rot-weiss.	Gute Trittsicherheit. Gute Trekkingschuhe. Durchschnittliches Orientierungsvermögen. Elementare alpine Erfahrung.
T4 Alpinwandern	Wegspur nicht zwingend vorhanden. An gewissen Stellen braucht es die Hände zum Vorwärtskommen. Gelände bereits recht exponiert, heikle Grashalden, Schrofen, einfache Firnfelder und apere Gletscherpassagen. Falls nach SWW-Normen markiert: weiss-blau-weiss.	Vertrautheit mit exponiertem Gelände. Stabile Trekkingschuhe. Gewisse Geländebeurteilung und gutes Orientierungsvermögen. Alpine Erfahrung. Bei Wettersturz kann ein Rückzug schwierig werden.
T5 anspruchsvolles Alpinwandern	Oft weglos. Einzelne einfache Kletterstellen. Exponiert, anspruchsvolles Gelände, steile Schrofen. Apere Gletscher und Firnfelder mit Ausrutschgefahr. Falls markiert: weiss-blau-weiss.	Bergschuhe. Sichere Geländebeurteilung und sehr gutes Orientierungsvermögen. Gute Alpin erfahrung im hochalpinen Gelände. Elementare Kenntnisse im Umgang mit Pickel und Seil.
T6 schwieriges Alpinwandern	Meist weglos. Kletterstellen bis II. Häufig sehr exponiert. Heikles Schrofengelände. Apere Gletscher mit erhöhter Ausrutschgefahr. Meist nicht markiert.	Ausgezeichnetes Orientierungsvermögen. Ausgereifte Alpin erfahrung und Vertrautheit im Umgang mit alpine technischen Hilfsmitteln.



SAC Schwierigkeitsbewertung von Skitouren

Grad	Steilheit	Ausgesetztheit	Geländeform Aufstieg und Abfahrt	Engpässe in der Abfahrt
L+ leicht	bis 30°	keine Ausrutschgefahr	weich, hügelig, glatter Untergrund	keine Engpässe
- WS + wenig schwierig	ab 30°	kürzere Rutschweg, sanft auslaufend	überwiegend offene Hänge mit kurzen Steilstufen. Hindernisse mit Ausweichmöglichkeiten (Spitzkehren nötig)	Engpässe kurz und wenig steil
- ZS + ziemlich schwierig	ab 35°	längere Rutschwege mit Bremsmöglichkeiten (Verletzungsgefahr)	kurze Steilstufen ohne Ausweichmöglichkeiten, Hindernisse in mässig steilem Gelände erfordern gute Reaktion (sichere Spitzkehren nötig)	Engpässe kurz aber steil
- S + schwierig	ab 40°	lange Rutschwege, teilweise in Steilstufen abbrechend (Lebensgefahr)	Steilhänge ohne Ausweichmöglichkeiten. Viele Hindernisse erfordern eine ausgereifte und sichere Fahrtechnik	Engpässe lang und steil. Kurzschnitten für Köhner noch möglich
- SS + sehr schwierig	ab 45°	Rutschwege in Steilstufen abbrechend (Lebensgefahr)	allgemein sehr anhaltend steiles Gelände. Oft mit Felsstufen durchsetzt. Viele Hindernisse in kurzer Folge	Engpässe lang und sehr steil. Abrutschen und Quersprünge nötig
- AS + ausser- ordentlich schwierig	ab 50°	äusserst ausgesetzt	äusserst steile Flanken oder Couloirs. Keine Erholungsmöglichkeit in der Abfahrt	Engpässe lang und sehr steil, mit Stufen durchsetzt, nur Quersprünge und Abrutschen möglich
- EX + extrem schwierig	ab 55°	extrem ausgesetzt	extreme Steilwände und Couloirs	evtl. Abseilen über Felsstufen nötig

SAC Schwierigkeitsbewertung von Schneeschutouren

Grad	Gelände	Gefahren	Anforderungen
WT1 Leichte Schneeschuhwanderung	< 25°. Insgesamt flach oder wenig steil In der näheren Umgebung sind keine Steilhänge vorhanden	Keine Lawinengefahr Keine Abrutsch- oder Absturzgefahr	Lawinenkenntnisse nicht notwendig
WT2 Schneeschuhwanderung	< 25°. Insgesamt flach oder wenig steil In der näheren Umgebung sind Steilhänge vorhanden	Lawinengefahr Keine Abrutsch- oder Absturzgefahr	Grundkenntnisse im Beurteilen der Lawinensituation
WT3 Anspruchsvolle Schneeschuhwanderung	< 30°. Insgesamt wenig bis mässig steil Kurze steilere Passagen	Lawinengefahr Geringe Abrutschgefahr, kurze, auslaufende Rutschwege	Grundkenntnisse im Beurteilen der Lawinensituation

WT4 Schneeschuhtour	< 30°. Mässig steil Kurze steilere Passagen und/oder Hangtraversen. Teilweise felsdurchsetzt. Spaltenarme Gletscher	Lawinengefahr Abrutschgefahr mit Verletzungsrisiko. Geringe Absturzgefahr	Gute Kenntnisse im Beurteilen der Lawinensituation Gute Lauftechnik. Elementare alpinistische Kenntnisse
WT5 Alpine Schneeschuhtour	<35° Steil Kurze steilere Passagen und/oder Hangtraversen und/oder Felsstufen. Gletscher	Lawinengefahr Absturzgefahr. Spaltensturzgefahr. Alpine Gefahren	Gute Kenntnisse im Beurteilen der Lawinensituation Gute alpinistische Kenntnisse. Sicheres Gehen
WT6 Anspruchsvolle alpine Schneeschuhtour	> 35°. Sehr steil Anspruchsvolle Passagen und/oder Hangtraversen und/oder Felsstufen. Spaltenreiche Gletscher	Lawinengefahr Absturzgefahr. Spaltensturzgefahr. Alpine Gefahren	Gute Kenntnisse im Beurteilen der Lawinensituation Sehr gute alpinistische Kenntnisse. Sicheres Gehen in Fels, Firn und Eis

SAC Berg- und Hochtourenskala

Grad	Fels	UIAA	Firn u. Gletscher
L+ leicht	Einfaches Gehgelände (Geröll, einfacher Blockgrat)	ab I	Einfache Firnhänge, kaum Spalten
- WS + wenig schwierig	Meistens noch Gehgelände, erhöhte Trittsicherheit nötig, Kletterstellen übersichtlich und problemlos	ab II	In der Regel wenig steile Hänge, kurze steilere Passagen, wenig Spalten.
- ZS + ziemlich schwierig	Wiederholte Sicherung notwendig, längere und exponierte Kletterstellen	ab III	Steilere Hänge, gelegentlich Standplatzsicherung, viele Spalten, kleiner Bergsrund.
- S + schwierig	Guter Routensinn und effiziente Seilhandhabung erforderlich, lange Kletterstellen, erfordern meistens Standplatzsicherung	ab IV	Sehr steile Hänge, meistens Standplatzsicherung notwendig, viele Spalten, grosser Bergsrund.
- SS + sehr schwierig	In den schwierigen Abschnitten durchgehend Standplatzsicherung nötig, anhaltend anspruchsvolle Kletterei	ab V	Anhaltendes Steilgelände, durchgehende Standplatzsicherung
- AS + äusserst schwierig	Wanddurchstiege, die grosses Engagement erfordern	ab VI	Sehr steile und senkrechte Stellen, erfordern Eiskletterei
- EX + extremschwierig	Extrem steile, teilweise überhängende Wanddurchstiege	ab VII	Eiskletterei extremer Richtung

W Wanderung / BW Bergwandern / BT Bergtour / MTB Mountainbike / K Klettern im Felsgelände

HT Hochtour Gehen und Klettern im Eis- und Felsgelände / KS Klettersteig

SST / SSHT Schneeschuhtour / Schneeschuhtour auch Wintertrekking (WT)

ST / SHT Skitour / Skihochtour

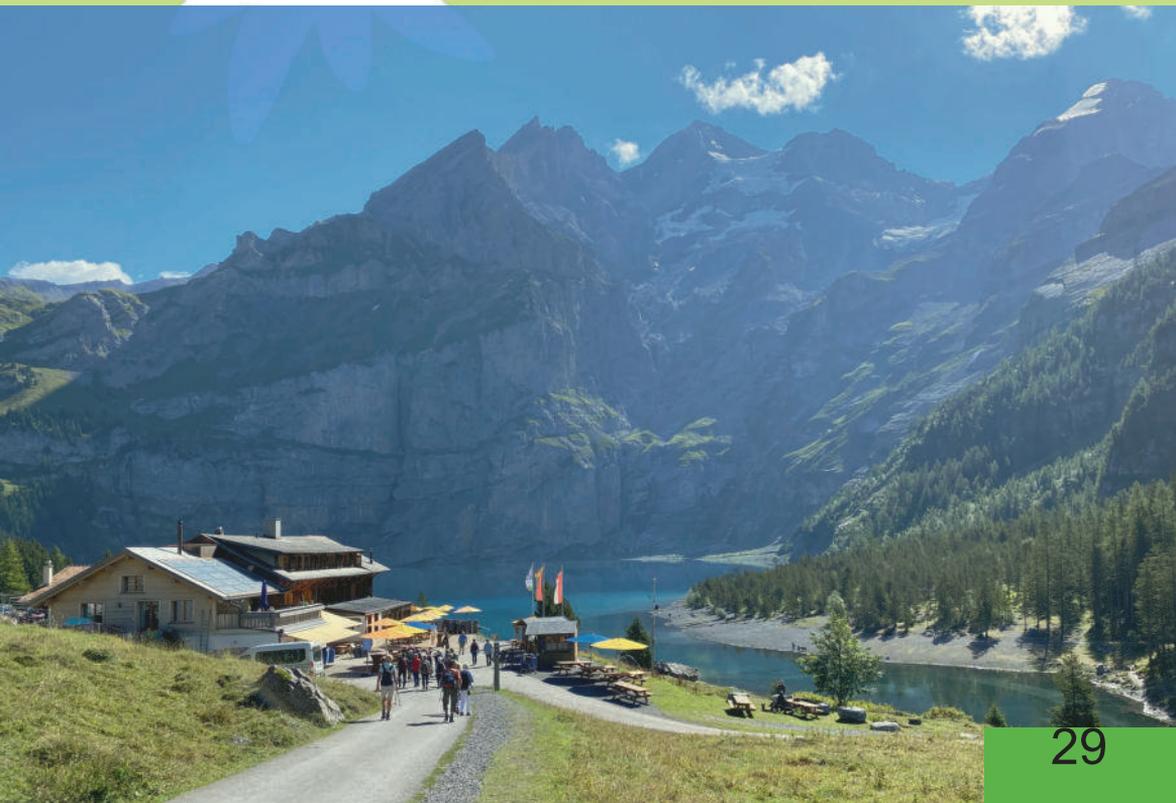
* offen auch für DAV-Nichtmitglieder

Die Normierung der Schwierigkeitsgrade in einer Bewertungsskala, der sogenannten UIAA-Skala, ermöglicht den Vergleich verschiedener Kletterrouten im Fels anhand ihrer Schwierigkeit. Die UIAA-Skala wird in römischen oder arabischen Ziffern angegeben. Sie erstreckt sich von 1 bis 11, wobei die Schwierigkeit mit dem Grad wächst. Darüber hinaus sind Feinabstufungen mit Plus- oder Minuszeichen (z. B. 7- für eine leichte Route im 7. Grad oder 5+ für eine schwierige 5er) gebräuchlich.

UIAA	F	Eisbs.	USA	Erklärung
I	1	-	-	Kaum Schwierigkeiten. Einfachste Form der Felsklettere (doch kein leichtes Gehgelände). Die Hände sind zur Unterstützung des Gleichgewichtes erforderlich. Anfänger müssen am Seil gesichert werden. Schwindelfreiheit ist bereits erforderlich.
II	2	-	-	Geringe Schwierigkeiten. Hier beginnt die Kletterei, welche die Drei-Punkt-Haltung erforderlich macht.
III	3a	III	5.0	Geringe Schwierigkeiten. Zwischensicherungen an exponierten Stellen empfehlenswert. Senkrechte Stellen verlangen bereits Kraftaufwand. Geübte und erfahrene Kletterer können Passagen dieser Schwierigkeit noch ohne Seilsicherung erklettern.
III+	3b	-	5.1	entsprechend III der oberen Grenze
IV-	3c	-	5.2	entsprechend IV der unteren Grenze
IV	4a	IV	5.3	Kleine Schwierigkeiten. Hier beginnt die Kletterei schärferer Richtung. Für sportliche Nichtkletterer noch ohne Probleme bewältigbar. Längere Kletterstellen bedürfen aber bereits mehrerer Zwischensicherungen. Auch geübte und erfahrene Kletterer bewältigen Passagen dieser Schwierigkeit gewöhnlich nicht mehr ohne Seilsicherung.
IV+	4b	V	5.4	entsprechend IV der oberen Grenze
V-	4c	-	5.5	entsprechend V der unteren Grenze
V	5a	VI	5.6	Mäßige Schwierigkeiten. Zunehmende Anzahl an Zwischensicherungen ist die Regel. Erhöhte Anforderungen an körperliche Voraussetzungen, Klettertechnik und Erfahrung. Für überdurchschnittlich sportliche Nichtkletterer noch schaffbar. Lange hochalpine Routen im Schwierigkeitsgrad V zählen aber bereits zu den ganz großen Unternehmungen in den Alpen und außeralpinen Regionen. Im Sportklettern ist dieser Schwierigkeitsgrad aber für einigermaßen sportliche Menschen gut erreichbar.
V+	5b	-	5.7	entsprechend V der oberen Grenze
VI-	5c	VIIa	5.8	entsprechend VI der unteren Grenze
VI	5c+	VIIb	5.9	Etwas höhere Schwierigkeiten. Für überdurchschnittlich fitte Kletterer nach kurzer Zeit und Übung schaffbar. Für durchschnittlich fitte Nichtkletterer der Grad, der gerade noch schaffbar ist, aber danach wird es schwierig. Große Ausgesetztheit, oft verbunden mit kleinen Standplätzen im alpinen Gebieten. Im alpinen Bereich können Passagen dieser Schwierigkeit in der Regel nur bei guten Bedingungen bezwungen werden.
VI+	6a	VIIc	5.10a	entsprechend VI der oberen Grenze
VII-	6a+	VIIIa	5.10b	entsprechend VII der unteren Grenze
VII	6b/6b+	VIIIb	5.10c	Relativ hohe Schwierigkeiten. Die Kletterei erfordert weit überdurchschnittliches Können und hervorragenden Trainingsstand. Neben akrobatischem Klettervermögen ist das Beherrschen ausgefeilter Sicherungstechnik unerlässlich.
VII+	6b+/6c	VIIIc	5.11a	entsprechend VII der oberen Grenze
VIII-	6c+	IXa	5.11b	entsprechend VIII der unteren Grenze
VIII	7a	IXb	5.11c	Hohe Schwierigkeiten. Auch die besten Kletterer benötigen ein regelmäßiges Training um Routen dieser Schwierigkeit zu meistern. Ein Schwierigkeitsgrad der nur von wenigen Kletterern erreicht wird.
VIII+	7a/7b	IXc	5.11d	entsprechend VIII der oberen Grenze
IX-	7b/7b+	Xa	5.12a/5.12b	entsprechend IX der unteren Grenze
IX	7c	Xb	5.12c	Sehr hoher Schwierigkeitsgrad, der nur von sehr wenigen Kletterern beherrscht wird. Erfordert intensives Training.
IX+	7c/8a	Xc	5.12d/5.13a	entsprechend IX der oberen Grenze
X-	8a	XIa	5.13b	entsprechend X der unteren Grenze
X	8b	XIb	5.13c/5.13d	Sehr sehr hoher Schwierigkeitsgrad, den fast nur noch professionelle Kletterer beherrschen
X+	8b+/8c	XIc	5.14a	entsprechend X der oberen Grenze
XI-	8c+	XIIa	5.14b/5.14c	entsprechend XI der unteren Grenze
XI	9a	XIIb	5.14d	Hier liegt der Weltrekord, weltweit nur von einer Handvoll absoluter Ausnahmetalente gemeistert.

DAV-Übersicht der Schwierigkeitsskalen Klettersteige

	Österreich <i>nach Kurt Schall</i> (Schall-Verlag)	A	A/B	B	B/C	C	C/D	D	D/E	E	E/F
	Schweiz <i>nach Eugen Hüsler</i>	K1 leicht		K2 mittel		K3 ziemlich schwierig		K4 schwierig		K5 sehr schwierig	K6 extrem schwierig
	Deutschland <i>nach Eugen Hüsler</i> (Bruckmann-Verlag)	K1 leicht		K2 mittel		K3 ziemlich schwierig		K4 schwierig		K5 sehr schwierig	K6 extrem schwierig
	Deutschland <i>nach Paul Werner</i> (Rother-Verlag)	KS1		KS2		KS3		KS4		KS5	KS6
	Italien	F facile		MD media difficoltà		D difficile		MD molto difficile		ED estrema difficoltà	
	Frankreich	F facile		PD peu difficile		D difficile		TD très difficile		ED extrêmement difficile	
	Farbskala + verbale Bezeichnung	 leicht		 mäßig  schwierig		 schwierig		 sehr  schwierig		 extrem  schwierig	



Programm Februar bis August

Touren Ausbildung Senioren Familie Klettern

Touren

Sa 05.02. bis 06.02. Skitour Ski und Freeridetouren rund um das Brisenhaus

Fahrt mit der Luftseilbahn nach Niederrickenbach, Aufstieg und Übernachtung im Brisenhaus, Samstag Skitour zum Risetenstock (2290m), am Sonntag Ski/Freeridetour zum Haldigrat. Aufstieg: 1130 Hm Technik: WS+ Max. Teilnehmer: 8 Voraussetzungen: Gute und sichere Skitechnik, Kondition für 3-4 h Aufstieg, Erfahrung auf vergleichbaren Skitouren Ausrüstung: Skitourenausrüstung, inkl LVS, Schaufel Kosten: Hin und Rückfahrt Luftseilbahn Niederrickenbach: CHF 25,50 ohne Halbtax, Übernachtung und HP auf dem Brisenhaus: 70 CHF Treffunkt: 07:00 Uhr P&R Parkplatz Eiken Führung u. Anmeldung: Matthias Pohl Tel: +49 7761 95666 eMail: matthias.pohl3@gmx.de

Sa 12.02. Skitour Skitour auf den Arnihaagen (2212m)

Skitour auf den Arnihaagen von Sörenberg aus. Aufstieg: 1000 Hm Gehzeit: 3 -4h Technik: mittel Voraussetzungen: Kondition für den Aufstieg der angegebenen Höhenmeter, absolvierter LVS-Kurs Ausrüstung: Komplette Skitourenausrüstung inkl. Harscheisen

Führung u. Anmeldung: Alexandra Staerk
Mobile: +41 79 2317177
eMail: staerkalex@icloud.com

Fr 18.02. Skitour Start ins Wochenende

Freitag Nachmittags-Skitour im Schwarzwald Gipfelwahl je nach Schneeverhältnissen Aufstieg: 800 Hm Technik: einfach Voraussetzungen: Kondition für den Aufstieg der angegebenen Höhenmeter, absolvierter LVS-Kurs Ausrüstung: Komplette Skitourenausrüstung inkl. Harscheisen Führung u. Anmeldung: Alexandra Staerk
Mobile: +41 79 2317177
eMail: staerkalex@icloud.com

Sa 19.02. u. 20.02. Skitour ST-WE light im Simmental

2 leichte Skitouren (unter 1000Hm) im Simmental, Berner Oberland. In Frage kommen z.B. Fläschhorn, Wistätthorn, Trütlisberg, Walliser Wispile u.a. Technik: L Voraussetzungen: LVS-Kurs, erste Tiefschneeerfahrungen Ausrüstung: ST-Ausrüstung mit LVS-Gerät, Schaufel, Sonde Kosten: s.u. Varianten A/W + Fahrt + TF-Umlage + ev. 1x Liftbenutzung Treffunkt: Nach Absprache Ausgangspunkt: Simmental Sonstiges: Wir haben 2 Möglichkeiten: Variante A (wie Abenteuer und Ainfach): Übernachten kostengünstig im schnuckeligen Selbstversorgerhüttli (www.erlenhuettli.ch)

für 20 Sfr/P + selbstgemachtes Essen.
 Variante W (wie Wellness und Weniger-
 günstig): ÜF(inkl. Sauna) für 85Sfr/P +
 Abendessen (Vista Resort Hotel
 Zweisimmen)

Gib bei der Anmeldung an, ob du dir beides
 vorstellen kannst und mit welcher Priorität.
 Führung u. Anmeldung: Marianne Kuhn
 Tel: +49 7623 30012
 eMail: mariannekuhn@gmx.de

So 20.02.

Schneeschuhtour Auf den Rütistein

Unsere heutige SST auf den Rütistein findet
 im recht schneesicheren Hoch-Ybrig Gebiet
 statt. Vom Parkplatz der Hoch Ybrig Bahn
 Weglosen geht es zunächst im grossen
 Linksbogen hinauf zur Druesberg Hütte.
 Unser Ziel der Rütistein taucht auf auf. Im
 Rechtsbogen müssen wir nur kurz
 (Schlüsselstelle: ca. 50 m) in die steilere
 Westflanke des Rütisteins um dann
 unschwer über den Nordgrat zum Gipfel zu
 gelangen. Der Abstieg erfolgt auf der Auf-
 stiegsroute. Die Druesberg Hütte ladet zur
 Rast ein. Distanz: 12 km Aufstieg: 975 Hm
 Abstieg: 975 Hm Gehzeit: 5:30h
 Technik: WT3 Max. Teilnehmer: 12
 Voraussetzungen: LVS Kurs Ausrüstung:
 LVS Set Kosten: Parkgebühr werden von
 den jeweiligen Mitfahrern bezahlt
 Treffunkt: 06:30 Uhr Park and Ride Unter
 Autobahnbrücke A98 Rheinfelden Mitte
 Ausgangspunkt: 08:30 Uhr Talstation Hoch
 Ybrigbahn: Weglosen
 Führung u. Anmeldung: Andreas Dannmeyer
 Tel: +49 7623 3071057
 eMail: andreas.dannmeyer@online.de

Sa 05.03. u. 06.03. Skitour Skitouren um die Maigelhütte

05.03. Fahrt mit Bahn zum Oberalppass,
 Aufstieg über Pazolastock zur
 Maighelhütte(900 Hm)
 06.03. Skitour je nach Wetter und
 Schneeverhältnissen(ca. 1200 Hm)
 Technik: ZS Max. Teilnehmer: 8
 Ausrüstung: Skitour inkl. LVS Ausrüstung
 Kosten: Halbpension Maighelhütte 70 CHF,
 Bahnticket ca. 20 CHF Treffunkt: 07:00 Uhr
 Bad Säkingen Ausgangspunkt: 08:30 Uhr
 Andermatt
 Führung u. Anmeldung: Matthias Pohl
 Mobile: +49 1703476860
 eMail: Matthias.pohl3@gmx.de

So 06.03.

Schneeschuhtour Hüenerchopf

Von Vermol (1070m) steigen wir auf wenig
 schwieriger Route auf den Huenerchopf
 (2170m), ein schöner Aussichtsgipfel, und in
 einem Bogen auf einer etwas steileren
 Route wieder ab nach Vermol.
 Distanz: 12 km Aufstieg: 1000 Hm
 Abstieg: 1000 Hm Gehzeit: 7 h
 Technik: WT3 Max. Teilnehmer: 12
 Ausrüstung: Schneeschuhe, Stöcke, LVS-
 Ausrüstung nicht erforderlich
 Kosten: Fahrtkosten nach DAV-Regelung
 Treffunkt: 06:30 Uhr Weilheim D
 Ausgangspunkt: 08:30 Uhr Vermol
 Führung u. Anmeldung: Hans-Willi Müller
 Tel: +49 173 935 6320
 eMail: hans.willi.mueller@gmail.com

Sa 19.03. Skitour Skitour auf den Chli Chärpf (2700m)

Skitour auf den Chli Chärpf von Elm aus. Der Gipfel wird zu Fuss erstiegen (50Hm); hier für können Steigeisen sinnvoll sein. Aufstieg: 1450 Hm Gehzeit: 4.5 - 5h Technik: mittel Voraussetzungen: Kondition für den Aufstieg der angegebenen Höhenmeter, absolvierter LVS-Kurs Ausrüstung: Komplette Skitourenausrüstung inkl. Harscheisen, Steigeisen Führung u. Anmeldung: Alexandra Staerk Mobile: +41 79 2317177 eMail: staerkalex@icloud.com

Di 22.03. Hauptversammlung der Sektion

für die Jahre 2020 und 2021 Einladung zur jährlichen Hauptversammlung unserer Sektion. Infos: Alexandra Staerk Mobile: +41 79 2317177 eMail: staerkalex@icloud.com

Sa 02.04. bis 03.04. Schneeschuhtour Schneeschuhwochenende in den Flumser Bergen

Vom Flumserberg steigen wir über die Prodalp und die Alp Fursch auf zur Spitzmeilenhütte (SAC), wo wir auch übernachten werden. Je nach Lust und Wetter ist für diejenigen, die noch nicht auf der Hütte entspannen wollen, der weitere Aufstieg auf das Weissgandstöckli, 2486m, möglich. Am Sonntagmorgen steigen wir über die Schönbüelfurggel auf den Wissmeilen, 2481m. Die Abstiegsroute zurück zum Tannenboden wird spontan je nach Wetter, Lust und Kondition der Teilnehmer entschieden. Gehzeit: Samstag 3 bis 6 h je nach Route, Sonntag 6 h

Technik: maximal WT 3 Max. Teilnehmer: 12 Voraussetzungen: LVS-Kurs Ausrüstung: Schneeschuhe, Stöcke, LVS-Ausrüstung, Hüttenschlafsack Kosten: Halbpension 70 SFr., Fahrtkosten nach DAV-Regelung, Tourenführerkosten werden umgelegt. Treffpunkt: 07:00 Uhr Bad Säckinggen, Gloria-Theater, ggf. 2. Gruppe ab Waldshut Ausgangspunkt: 09:00 Uhr Flumserberg-Tannenboden Führung u. Anmeldung: Hans-Willi Müller Mobile: +49 1739356320 eMail: hans.willi.mueller@gmail.com

Mo 04.04.

Wanderung Beidseits des Hochrheins

Von Waldshut auf dem Rheinweg nach Koblenz – dann auf der Via Rhenana bis Bad Zurzach – über den Rhein nach Rheinheim - via Kadelburg nach Ettikon - und mit dem Bus zurück nach Waldshut. Für die mit der Bahn angereisten Teilnehmer*innen besteht auch die Möglichkeit über den Bürgerwald zum Bahnhof in Tiengen zu wandern (zusätzlich 3 km und 100 Hm). Distanz: 18,5 km Aufstieg: 40 Hm Abstieg: 40 Hm Gehzeit: 5,5h Technik: T1 Zur zwischenzeitlichen Stärkung ist eine Einkehr "Im Engel" in Rheinheim geplant. Treffpunkt: 09:00 Uhr BS-Bahnhof oder BS-Schwimmbad Ausgangspunkt: 10:00 Uhr Parkhaus Kornhaus Waldshut Führung u. Anmeldung: Jürgen Klotzbach Tel: +49 7741 671139 Mobile: +49 171 4783833 eMail: juergen.klotzbach@arcor.de

Sa 09.04. u. 10.04. Schneeschuhtour Mit Schneeschuhen auf den Wildstrubel

Eine wunderschöne hochalpine Schneeschuhtour in einmaligem Berg-Ambiente! Tag 1: Gemeinsam reisen wir nach Leukerbad (VS) wo wir die Fahrzeuge abstellen und uns gemütlich mit der Seilbahn hoch zum Gemmipass (2315m) befördern lassen. Von da aus ist es nicht mehr weit bis zur Lämmerenhütte (2502m) wo wir auch übernachten werden. Nachdem wir unser Zimmer bezogen und uns kurz gestärkt haben, machen wir - je nach Verhältnissen und auf freiwilliger Basis - noch eine Tour auf das benachbarte Steghorn (3146m) oder das Daubenhorn (2941m). Tag 2: Start ab der Lämmerenhütte auf den Wildstrubel Mittelgipfel (3242m) und den Wildstrubel Hauptgipfel (3244m), danach zurück zur Lämmerenhütte und Gemmipass. Distanz: 12 km Aufstieg: 900 Hm Abstieg: 900 Hm Gehzeit: 5 - 6 h am 1.Tag, 7h am 2. Tag Technik: WT3 - WT4

Max.Teilnehmer: 12 Voraussetzungen: LVS-Kurs, gute Kondition, Erfahrung im hochalpinen Gelände Ausrüstung: LVS, Sonde, Schaufel, Stöcke Kosten: 67,- CHF Übernachtung + 36,- CHF Seilbahn (retour) + anteilige Gebühren Lötschbergtunnel, Fahrtkosten und Tourenführer + eigene Konsumationen Treffunkt: 07:00 Uhr Gloria Filmtheater Bad Säkingen / Parkplatz am Zoll Waldshut Ausgangspunkt: 11:00 Uhr Gemmipass (2315m) Sonstiges: Auf der Tour werden Gletscher betreten, die im Winter i.d.R. gefahrlos begangen werden können. Je nach Verhältnissen kann es aus Sicherheitsgründen jedoch erforderlich sein am Seil zu gehen. In diesem Fall werden alle Teilnehmer vorher darüber informiert ggf. eine Vorbesprechung statt. Führung u. Anmeldung: Steve Schneider Mobile: +49 176 21111199 eMail: steve.schneider@gmx.net



Sa 09.04.

Skitour auf den Hoch Fulen (2506m)

Skitour auf den Hoch Fulen von Unterschächen aus Aufstieg: 1510 Hm
Gehzeit: 5 - 5,5h Technik: mittel
Voraussetzungen: Kondition für den Aufstieg der angegebenen Höhenmeter, absolvierter LVS-Kurs Ausrüstung: Komplette Skitourenausrüstung inkl. Harscheisen
Führung u. Anmeldung: Alexandra Staerk
Mobile: +41 79 2317177
eMail: staerkalex@icloud.com

Sa 07.05.

Skitour auf den Piz Badus (2928m)

Skitour zum Piz Badus vom Oberalppass aus (hoffentlich ist der dann auch auf ...) Für den Gipfelauflauf können Steigeisen sinnvoll sein Aufstieg: 1120 Hm
Gehzeit: 3 -4h Technik: mittel
Voraussetzungen: Kondition für den Aufstieg der angegebenen Höhenmeter, absolvierter LVS-Kurs Ausrüstung: Komplette Skitourenausrüstung inkl. Harscheisen, Steigeisen
Führung u. Anmeldung: Alexandra Staerk
Mobile: +41 79 2317177
eMail: staerkalex@icloud.com

Di 10.05. Wanderung 3-Schluchten-Tour

Von Bachheim hinunter in die Wutach-Schlucht - dann weiter auf dem Schluchtensteig bis zur Einmündung der Gauchach - die Gauchach-Schlucht auf dem Wasserweltensteig aufwärts - nach einem Schlenker um den Eselbuck, der anschliessend wieder in der Gauchach-Schlucht bis zur Einmündung der Enge - dann die Enge-Schlucht aufwärts - und via

Seehalde zurück zum Ausgangspunkt
Distanz: 17 km Aufstieg: 550 Hm Abstieg: 550 Hm Gehzeit: 5,5h Technik: T2+
Treffpunkt: 08:30 Uhr BS-Schwimmbad
Ausgangspunkt: 10:00 Uhr Wanderparkplatz in Bachheim bei Löffingen
Führung u. Anmeldung: Jürgen Klotzbach
Tel: +49 7741 671139
Mobile: +49 7741 671139
eMail: juergen.klotzbach@arcor.de

So 15.05. Wanderung Frühlingstour über den Chasseral/Jura

Wir fahren mit dem Zug von Frinwillier nach St. Imier. Auf schönen Waldwegen folgt nun der Aufstieg zum Chasseral (1606m). Sehr aussichtsreich geht es nun immer auf dem Grat des Jura-Massivs ostwärts und leicht bergab bis zum Ausgangspunkt Frinwillier.
Distanz: 22 km Aufstieg: 900 Hm Abstieg: 1100 Hm Gehzeit: 7 h Technik: T2
Ausrüstung: normale Wanderausrüstung
Kosten: Fahrtkosten nach DAV-Regelung + ca. 5 SFR Zugfahrt Treffpunkt: 06:30 Uhr
Bad Säckingen, Gloria-Theater
Ausgangspunkt: 08:30 Uhr Frinwillier bei Biel
Führung u. Anmeldung: Hans-Willi Müller
Mobile: +49 173 93 6320
eMail: hans.willi.mueller@gmail.com

Sa 04.06.

Umwelttag im Klettergebiet Albtal

Umwelttag im Klettergebiet Albtal (Wege ausbessern, Büsche/Bäume zurückschneiden, Felsen putzen ...)
Treffpunkt: 09:00 Uhr Parkplatz
Klettergebiet Albtal
Führung u. Anmeldung: Alexandra Staerk
Mobile: +41 79 2317177
eMail: staerkalex@icloud.com

Sa 11.06. u. 12.06. Skitour Dammastock, höchster Berg des Kanton Uri

Skitour zum höchsten Punkt des Kanton Uri.

Von Belvedere aus (Schwierigkeit WS-)

Details bei der Vorbesprechung.

Voraussetzung Eiskurs, LVS Kurs, eigene Ausrüstung, alpine Erfahrung.

Uhrzeiten Treffpunkt und Start nach

Abprache. Voraussetzung ist, dass der

Pass befahrbar ist! Distanz: 22 km Aufstieg:

1500 Hm Abstieg: 1500 Hm Gehzeit: ca. 8h

Technik: WS Max. Teilnehmer: 6

Voraussetzungen: Eiskurs, LVS Kurs, eigene

Ausrüstung, alpine Erfahrung Ausrüstung:

Skihochtouren Kosten: Anreise, evtl.

Übernachtung, Kosten des Tourenführer

werden umgelegt Treffpunkt: 06:00 Uhr nach

Abprache Ausgangspunkt: 06:00 Uhr

Furkapass, Belvedere Sonstiges:

Anmeldung bitte per Email!

Führung u. Anmeldung: Matthias Fieles

Mobile: +49 163 8690571

eMail: matze-sherpa@bergwaerts.com

So 19.06. Bergtour Alpin unterwegs auf den Wageten (1755m) und Brüggler (1776m)

Diese wunderbare Rundtour gleich

zu Beginn der Glarnerlands führt uns

zunächst vom Parkplatz Schwändital zur

Lochegg. Zunächst führt uns ein gemütlicher

Wanderweg zu den Gipfelfelsen unterhalb

des Wageten (1755m). Hier folgen wir nun

alpin dem blau markierten Einstieg zum

aussichtsreichen Gipfel des Wageten (T4).

Die beiden kniffligsten Stellen sind jeweils

mit einem Seil versichert. Nach kurzer Rast

steigen wir ab bis zum Wänifurggel und

folgen nun dem weiss-blau-weiss markierten

(Grat-)Wanderweg zum spannendsten Teil



Einfach DAV Mitgliedsausweis
an der Kasse vorzeigen und
vom **exklusiven**
Nachlass profitieren.

Wir freuen uns auf dich!

may

**WALDSHUT
LAUFENBURG**

der Tour: dem Brüggler (1776m).
Verschiedene Passagen zum Brüggler sind sehr genussreich und adrenalinfördernd aber auch ausgesetzt und verlangen etwas Mut, Kraft und alpine Erfahrung in solch einem Gelände (einige Stellen im oberen T4-Bereich)! Nach diesem Erlebnis steigen wir zum Stadtboden ab wo dann der Weg wieder entspannter wird und wir zum Parkplatz zurückkehren. Distanz: 16 km
Aufstieg: 800 Hm Abstieg: 800 Hm
Gehzeit: 6h Technik: T4+ Max. Teilnehmer: 12
Voraussetzungen: Erfahrung im alpinen Wandern im T4-Bereich weiss-blau-weiss markierte Wege mit versicherten Kletterpassagen Ausrüstung: Bei Bedarf ein Klettersteigset mit Helm, Gurt, KS-Set und Handschuhen Kosten: Fahrtkosten nach Absprache Treffunkt: 09:00 Uhr Gloria Filmtheater BS / Parkplatz vor dem Zoll WT
Ausgangspunkt: 10:00 Uhr Sommerparkplatz Schwändital Matt (1240), ganz am Ende des Schwänditals
Führung u. Anmeldung: Steve Schneider
Mobile: +49 176 21111199
eMail: steve.schneider@gmx.net

Sa 02.07. u. 03.07. Wanderung Wandern und Yoga rund um die Leglerhütte mit Gipfelziel Chalchköpfl 2 Tagestour 1. Tag: Kies – Ratzmatt – Obere Engi – Chammseeli – Leglerhütte – Milchspüelersee - Leglerhütte ca. 1400Hm
2. Tag: Leglerhütte – Chalchstöckli – Leglerhütte - Sonnenbergfuggerle – Niederrenalp - Metten: Bergstation – Talfahrt nach Kies ca. 1240Hm Technik: T3
Max. Teilnehmer: 8 Voraussetzungen: Kondition für die Tour , Yogaerfahrung wird nicht vorausgesetzt.

Ausrüstung: Rucksackverpflegung, Getränke, Berg- oder Zustiegsschuhe, evtl. Wanderstöcke, Hüttenschlafsack, Badesachen, Reiseyogamatte falls vorhanden. Kosten: anfallende Fahrtkosten, Übernachtungskosten ca. 85,-SFR
Tourenführer- und Yogalehrerkosten werden auf die Teilnehmer umgelegt. Treffunkt: 06:30 Uhr P&P Eiken Ausgangspunkt: 08:30 Uhr Kies Talstation Sonstiges: Bitte per Mail mit Adresse und Telefonnummer anmelden.
Führung u. Anmeldung:
Rieke Polutta+Sonja Eisele
Mobile: +49 170 4759861
eMail: rieke.bergsuechtig@arcor.de

So 03.07. Bergtour Weglos auf die Ussri und Indri Sägissa Von Hintisberg Oberläger (nahe Grindelwald) wandern wir zunächst auf Wanderweg Richtung Bergrestaurant Männlenen. Auf ca. 2250 m verlassen wir den Wanderweg und steigen weglos, Felsenbänder umgehend zunächst auf die Ussri Sägissa. Ein wahres Edelweiss Paradies erwartet uns. Für den Abstieg wählten wir die gleiche Route, halten uns aber dann, um möglichst wenig Höhe zu verlieren oberhalb des Wanderwegs. Hier queren wir bevorzugt über Grasbänder die steile Südflanke der Indri Sägissa um schließlich auf dem Ostgrat der Indri Sägissa aufzusteigen. Die sich in den Weg stellenden Felsplatten umgehen wir. Auf gleichem Weg geht es wieder hinunter zum Berghaus Männlenen, wo wir uns Zeit für eine Kaffeepause nehmen. Der Rückweg führt teilweise über den stark frequentierten Wanderweg Schynige Platte - First. Eindrücklich fallen die beiden Sägissa auf

ihrer Nordseite ab. Ein wenig ausgeprägter Pfad zeigt auf ca. 2065 m scharf nach links ab. Wir sind froh den stark frequentierten Weg verlassen zu können. Einsam steigen wir am Bachlauf ins Sägital ab. Steinmännchen helfen bei der Orientierung. Wir überschreiten den Chienbach und nehmen Kurs auf das Bärepfadhorn. Etwas überraschend findet sich ein Schlupfloch, das uns recht schnell zurück nach Oberläger bringt. Distanz: 11 km Aufstieg: 950 Hm Abstieg: 950 Hm Gehzeit: 5:30h Technik: T4- Max.Teilnehmer: 12 Voraussetzungen: Schwindelfrei, Trittsicherheit Ausrüstung: Stöcke Kosten: 10,- CHF pro Auto Maut werden auf Mitfahrer umgelegt Treffunkt: 06:30 Uhr Park and Ride Unter Autobahnbrücke A98 Rheinfelden Mitte Ausgangspunkt: 09:00 Uhr Berghaus Oberläger Führung u. Anmeldung: Andreas Dannmeyer Tel: +49 7623 3071057 eMail: andreas.dannmeyer@online.de

Sa 16.07. Bergtour Wildgärst 2890m
Wir starten von der Schwarzwaldalp im Rychenbachtal aus. Vom Grindelwalder Trubel bekommen wir wenig mit, aber wir werden mit der gleichen Aussicht belohnt: Wetterhorn, Eiger und Mönch werden wir während der Tour immer im Blick haben. Vom Gipfel aus haben wir ein herrliches Panorama über das Berner Oberland und der Zentralschweiz. Technisch sind es überwiegend einfache Wege. Im oberen Bereich können einige Stellen noch mit Altschneefelder bedeckt sein. Am Ende können wir uns auf der Schwarzwaldalp stärken. Distanz: 18 km Aufstieg: 1400 Hm Abstieg: 1400 Hm Gehzeit: 7-8 h

Technik: T2/T3 Max.Teilnehmer: 11 Voraussetzungen: Fitness für 18 km und 1400 hm - 400 hm pro Stunde sollten kein Problem sein Ausrüstung: Wanderstiefel, Stöcke Kosten: 12 CHF Parkgebühr pro Auto und Fahrtkosten nach DAV-Regelung - Tourenführerkosten werden umgelegt Treffunkt: 06:00 Uhr Gloria-Theater Ausgangspunkt: Schwarzwaldalp Sonstiges: Anmeldung - auch kurzfristig - bitte per Email. Führung u. Anmeldung: Stefan Hack eMail: bergsport@ist-einmalig.de

Fr 22.07. u. 23.07. Hochtour Stellihorn 3436m mit Zeltübernachtung

Treffpunkt: Freitag um 08:00 Uhr in Laufenburg, Stadtweg 3. Fahrt nach Saas Almagell, Mattmarkstausee 2200 m. Ca. 240 km, Auto-Verladung Kandersteg-Goppenstein, ca. 4 Stunden. Mit der Zeltausrüstung steigen wir auf 2720 m auf (ca. 1,5 Stunden). Selbstverpflegung. Die Zeltausrüstung lassen wir am Morgen zurück. Wir kommen beim Abstieg wieder vorbei. Am Samstag Aufstieg zum Stelli-Pass 3038 m (ca. 2 Stunden) und über den steiler werdenden Nollengletscher zum Stellihorn 3436 m (gesamt ca. 3,5 Stunden Aufstieg). Abstieg zum Stausee (3 Stunden). Heimfahrt. Hochtourenausrüstung, Zelt, Schlafsack etc. und Proviant. Schwierigkeit: WS. Kosten: Fahrt mit Autoverladung, Fahrpreis nach DAV Richtlinie. Die Kosten der Tourenführer werden auf die Teilnehmer umgelegt. Bitte bis 12.06.2022 anmelden. Führung u. Anmeldung: Robert Granacher Tel: +49 7763 3832



So 31.07.

Bergtour Pizzo Centrale, 2999m

Vom Gotthardpass geht es zunächst auf breitem Weg hinauf zum Lago dell Sella. Nun steigen wir, immer am Südhang entlang, teilweise weglos und unmarkiert, hinauf bis zum höchsten Gipfel der Schweiz unter 3000m. Immerhin, da die 3000m-Linie am Gipfel etwa in Höhe des Bauchnabels verläuft, können wir 3000er-Luft schnappen. Auf dem Rückweg statten wir den nett aussehenden Gloggentürmli einen Besuch ab. Distanz: 15 km Aufstieg: 1000 Hm Abstieg: 1000 Hm Gehzeit: 6 h Technik: T4 Voraussetzungen: Trittsicherheit im unwegsamen Gelände Treffpunkt: 06:30 Uhr Bad Säckingen, Gloria-Theater, ggf. 2. Gruppe ab Waldshut Ausgangspunkt: 09:00 Uhr Passhöhe St. Gotthard Führung u. Anmeldung: Hans-Willi Müller Mobile: +49 173 93 563 20 eMail: hans.willi.mueller@gmail.com

Do 04.08. Bergtour Auf unbekanntem

Pfaden auf den Bälmeten Mit der kleinen Schwandibahn (4 Personen) lassen wir uns einfach nach Ober Schwandi tragen. Hier startet unsere Rundtour um, über und vielleicht auch durch den Bälmeten. Weglos steigen wir über die Lichtung oberhalb der Bergstation auf und stoßen überraschend am Waldrand auf einen guten Pfad. Dieser führt uns in nördlicher Richtung auf abwechslungsreicher Trasse links am Bälmeten vorbei zum Grätli (3 Stellen T4). Hier stoßen wir den blauweißen Alpinwanderpfad zum Bälmeten (2 - 3 Stellen T4+). Kurz unterhalb des Gipfels bietet sich der lohnende Abstecher zum

eindrücklichen Bälmeten Tor (optional) an.
Über das Bälmeten Grätli, Bödmer, Efeli,
Ronen gelangen wir zurück zur Bergstation
Ober Schwandi. Distanz: 12 km Aufstieg:
1300 Hm Abstieg: 1300 Hm Gehzeit: 6:30h
Technik: T4+ Max. Teilnehmer: 8
Voraussetzungen: Schwindelfrei,
Trittsicherheit, Erfahrung im oberen T4
Bereich Ausrüstung: Stöcke
Kosten: Bahnkosten: 15,- CHF/Person
(Stand 2021); Mitfahrer Kosten ca. 20,-
Euro/Person Treffunkt: 06:30 Uhr Park and
Ride Unter Autobahnbrücke A98
Rheinfelden Mitte Ausgangspunkt: Erstfeld;
Talstation Bergbahn Ober Schwandi
Führung u. Anmeldung: Andreas Dannmeyer
Tel: +49 7623 3071057
eMail: andreas.dannmeyer@online.de

Di 30.08. Bergwanderung Faszinierende Aussichten vom Briener Rothorn

Sörenberg - Jänzimatt - Chringe - Gibel -
Eiseesattel - Bergstation der Luftseilbahn -
mit der Luftseilbahn zurück nach Sörenberg
Distanz: 09:00:00 km Aufstieg: 1 Hm
Abstieg: 1500 Hm Gehzeit: 6h Technik: T3
Wanderstöcke empfehlenswert
Kosten: 12CHF Treffunkt: BS Schwimmbad
Ausgangspunkt: 07:00 Uhr Schwimmbad BS
Führung u. Anmeldung: Jürgen Klotzbach
Tel: +49 7741 671139
Mobile: +49 171 4783833
eMail: juergen.klotzbach@arcor.de



Hoch oben im Elsass

(Inspiriert durch Reinhard Meys Song „Männer im Baumarkt“)

Sie kämpfen steil sich nach oben,
Die Blicke erhoben,
Die Muskeln gespannt,
Sind vom Bannwald gebannt.

Sie sind manchmal Verzückte,
Und oft auch Verrückte,
Vom Alltag Bedrückte,
Und trotzdem Beglückte.

Schritt auf Tritt lauern Mücken,
In den Wolken gibt's Lücken,
Der Schweiß rinnt in Bächen,
Die Mücken sie stechen!

Aus dem Gras krabbeln Zecken,
Sie sind schwer zu entdecken,
Die Wanderer gehn schneller,
Der Himmel wird heller.

Hoch oben im Elsass
Ein Wanderer am Quell saß,
Trinkt dort Stilles Wasser
Statt Starkbier vom Lasser.

Er trinkt's als Veganer
Und Vogesianer,
Dem stillen Ökopax
Ist es mehr als ein Klacks,
er ist Umweltschutzmahner.

Die Wanderer sie hasten,
Sie wollen nicht rasten,
Gehn hart an der Crete,
Fast etepetete.

Der Gipfel kann locken,
Es zwicken die Socken.
Ihnen ist bis zum Ziel
Heute gar nichts zu viel.

Die Schuhe sie drücken,
Immer noch schwirren Mücken,
Die Unterhaltung erlahmt,
Denn bald ist es Ahmd.

Die Stunden sich neigen,
Es ist Zeit abzusteigen
Mit stetigem Schritt,
Sie sind nur zu Dritt (aus zwei
verschiedenen Haushalten
wegen Corona).

Hoch oben im Elsass
Ein Wanderer am Quell saß,
Wo in den Vogesen
Er oft schon gewesen.

Er saß an der Quelle
Des Flusses Moselle
Und träumt vor sich hin,
Als des Tages Gewinn
Freut er sich auf der Stelle.

Alfred Ettrich

Ausbildung / Kurse

Do 10.02. Ausbildung Knotenkurs

Ausrüstung: Hüftgurt, HMS- Karabiner, Reepschnüre, Sicherungsgerät
Treffunkt: 19:00 Uhr Geschäftsstelle
Führung u. Anmeldung: Peter Diesner
Tel: +49 7761 1414
eMail: pit.diesner@googlemail.com

So 20.03. Ausbildung Abseilen im Albtal

Abseiltechnik in Theorie und Praxis
Ausrüstung: Hüftgurt, Helm, mehrere Reepschnüre 5mm; eine halbe, eine ganze und zweifache Körperlänge, drei HMS-Karabiner, Abseilgerät, Seil, Kletterschuhe und Bandschlingen bis 1,20m Kosten: 10,-
Treffunkt: 09:00 Uhr Parkplatz Albtal
Führung u. Anmeldung:
Peter Diesner Tel: +49 7761 1414
eMail: pit.diesner@googlemail.com

Sa 30.04. Ausbildung Sturztraining-Kopf frei zum Saisonbeginn

Kaum ein Kletterer kann behaupten keine Kopfprobleme beim Klettern zu haben. Gemeinsam wollen wir versuchen den Kopf zum Saisonbeginn mit gezieltem Sturztraining frei zu bekommen und gemeinsam ein paar Tricks zu Taktik und Technik zu erarbeiten. Max. Teilnehmer: 6
Voraussetzungen: Kletterkönnen mindestens 6 UIAA Rotpunkt Ausrüstung: eigene Kletterausrüstung für das Klettern am Fels
Treffunkt: 10:00 Uhr Albtal Parkplatz, Albbbruck
Führung u. Anmeldung: Annika Carstens
Mobile: +49 157 772 800 64
eMail: annika.carstens@live.com

Sa 07.05. Ausbildung Sicherungs-Update am Fels

Wasserschloss Albbbruck Bei diesem Sicherungs-Update geht es darum, bisherige Sportkletterkenntnisse auf einen aktuellen Stand zu bringen und anzuwenden. Themen in dieser Tageseinheit sind: Sicherheitscheck, Richtiger Umgang im Vorstieg mit Tube, Grigri, Smart, MegaJul, Sicheres Fädeln am Umlenker, Abbau einer Route. Max. Teilnehmer: 6
Voraussetzungen: Selbstständiges Klettern & Sichern am Fels + Erfahrung im Vorstieg
Ausrüstung: Eigene komplette Kletterausrüstung mit Helm + Verpflegung für den Tag Treffunkt: 10 Uhr Waldparkplatz Erikafels Albbbruck
Sonstiges: Min. Teilnehmer 2
Führung u. Anmeldung:
Michael Rudzki-Koch
Tel: +49 7763 9298672
Mobile: +49 176 34568802
eMail: micha.rudzki@gmx.de

So 15.05. Ausbildung Klettern im Albtal Training der Sicherungstechnik und Klettern in Ein- und Mehrseillängen.

Führung u. Anmeldung:
Dirk Haberstock Tel: +49 7741 606772
eMail: dirk.haberstock@gmail.com

Sa 25.06. bis 26.06. Ausbildung

Gletschersicherheitstraining

Anfängerkurs, ohne Vorkenntnisse

Lehrinhalt: Begehen und Verhalten auf Gletschern, Steigeisen- und Pickeltechniken, Spaltenbergung

Fortgeschrittenenkurs Lehrinhalt:

Steigeisen- und Pickeltechniken, Spaltenbergung, Selbststrettung aus Spalten, Sicherungstechniken im Eis

Technik: Anfänger, Fortgeschrittene

Max. Teilnehmer: 20 Voraussetzungen: für Anfänger keine, für Fortgeschrittene den Anfängerkurs absolviert oder Erfahrung aus mehreren Hochtouren im Eis vorhanden

Kosten: Kursgebühr: 40,- Euro für Mitglieder und 60,-Euro für Nichtmitglieder; Zusätzlich die Kosten für Übernachtung mit Halbpension im Hospitz am Sustenpass ca. 65Euro. Treffunkt: 06:00 Uhr Gloria Kino Bad Säckingen Ausgangspunkt: Steingletscher Sonstiges: Anfängerkurs Ausrüstung: Helm, Hüftgurt mit HMS Karabiner, Steigeisen und Eispickel, diese können in begrenzter Zahl von der Sektion ausgeliehen werden. Jeder Teilnehmer sollte folgende Reepschnüre mitbringen 5 mm eine halbe - ganze und

zweifache Körperlänge. Seile werden von der Sektion gestellt. Ausrüstung Fortgeschrittene: wie die Anfänger, zusätzlich Eisschraube, Expressschlingen, Schnapper Bandschlingen und Abseilgerät. Führung u. Anmeldung: Holger Eltgen eMail: h.eltgen@gmx.de

Sa 13.08.

Ausbildung Von der Halle an den Fels

In diesem Kurs lernt ihr alles was ihr an einem gut gesicherten Felsen zum Klettern braucht. Was muss ich beim Sichern am Fels anders machen als beim Sichern in der Halle? Wie bekomme ich mein Material wieder aus der Wand? Wie kann ich im Einklang mit der Natur und anderen Kletterern klettern? Wie seile ich richtig ab? Was mache ich, wenn ich eine Kletterroute nicht bis nach oben schaffe? usw...

Max. Teilnehmer: 6

Voraussetzungen: Vorstieg in der Kletterhalle , klettern & sichern können

Treffunkt: 10:00 Uhr Albtal Parkplatz, Albruck
Führung u. Anmeldung: Annika Carstens
Mobile: +49 157 772 800 64
eMail: annika.carstens@live.com



Alpenwerbung

Ob groß die Berge oder klein,
Die Werbung flusst stets auf uns ein,
Wie, beispielsweise in grau Schluchten,
Die Strahler Bergkristalle suchten.

Dort, wo in tiefen Spalten, Ritzen,
Gar wundersame Quarze blitzen,
Die heute gleich als Souvenir,
Beweisen: Ich war auch schon hier!

Auf hohen Schweizer Alpenpässen,
Gibt's feine Sandwiches zu essen,
Die dort, erworben für zehn Fränkli,
Der Mensch vertilgt auf schönem Bänkli.

Auch Schokolade aus der Schweiz
Hat einen ganz besondern Reiz,
Schmeckt alpenländisch ganz fantastisch,
Hält dich rein körperlich elastisch.

Und ist als Alpenmilchprodukt
Empfehlenswert, falls man sie schluckt.

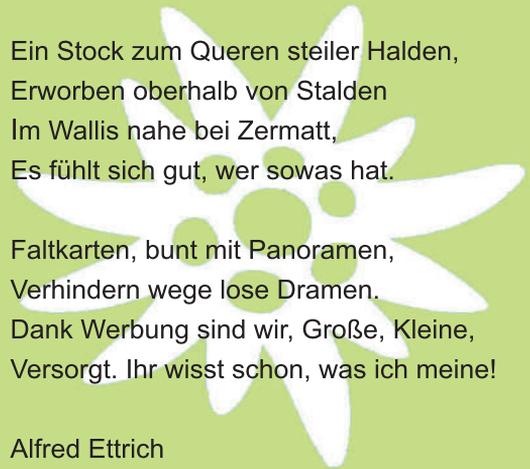
Ein Bernhardinerhund im Schnee,
Ein Jodelworkshop auf CD,
Ein Kurs „Gesang und urchig Jutzen“,
Für kalte Tage warme Stutzen,

Ein Stock zum Queren steiler Halden,
Erworben oberhalb von Stalden
Im Wallis nahe bei Zermatt,
Es fühlt sich gut, wer sowas hat.

Faltkarten, bunt mit Panoramen,
Verhindern wege lose Dramen.

Dank Werbung sind wir, Große, Kleine,
Versorgt. Ihr wisst schon, was ich meine!

Alfred Ettrich



Programm Februar bis August der Senioren Wandergruppe

Anmeldung

Im Regelfall jeweils am Vortag möglichst zwischen 17 und 19 Uhr. Auf Ausnahmen wird gesondert hingewiesen.

Streckencharakteristik

Bei den Distanzen (km), Höhenmetern bergauf (Hm) u. Gehzeiten (h) handelt es sich um ca.-Angaben. Die tatsächlich zu bewältigenden Herausforderungen können hiervon abweichen (z. B. können unvorhersehbare Ereignisse eine Anpassung der Wanderroute erforderlich machen). Das konditionelle u. auch technische Leistungsvermögen sollte daher jeder Teilnehmer (w/m) entsprechend realistisch einschätzen und im Zweifelsfall lieber von einer Anmeldung absehen.

Treffpunkt in Bad Säckingen (BS)

Nach Vereinbarung mit dem jeweiligen Tourenführer/-organisator (w/m).

Touren in der Schweiz (CH)

An die Mitnahme von Franken denken.

Weitere Informationen / Kontakt

Für Detailfragen zu den Touren und/oder grundsätzliche Informationen stehen

- der jeweilige Tourenführer/-organisator (w/m),

- die Leiterin der Seniorengruppe

Inge Budin, 79713 Bad Säckingen, 07761-559209, inge.budin@dav-hochrhein.de

- oder ihrer Stellvertreterin

Eva Hecker, 79713 Bad Säckingen, 07761-8509, e.hecker@t-online.de

gerne zur Verfügung.

Di 01.02. Seniorengruppe Bergsee + Mineralienmuseum

P-Duttenberg-Stadtweiherweg-
Schöpfebachtal-Röthekopf- eingeschlossen
Besuch des Mineralienmuseums mit
Roswitha Kühl-Muser Distanz: 8 km
Aufstieg: 120 Hm Gehzeit: 2,5 h
Ausgangspunkt: 09:30 Uhr
Info erfolgt zeitnah Führung u. Anmeldung:
Adelheid Lang
Tel: +49 7761 6335
Mobile: +49 151 202 621 52
eMail: adelheidlang@t-online.de

Do 03.02. Seniorengruppe Hierholz

P vor Pension Bergfrieden - Hierholz -
Wittenschwand - Schwarzenhof - Unteribach
- Strittmatt - Hierholz - P Distanz: 10 km
Aufstieg: 260 Hm Gehzeit: 4 h
Technik: mittel Treffunkt: 09:00 Uhr
Schwimmbad BS Ausgangspunkt: 09:45 Uhr
Wanderparkplatz Fröhnd
Führung u. Anmeldung: Walburga Beising
Tel: +49 7761 1644
Mobile: +49 152 22879007
eMail: walburga@beising.de

Di 08.02. Seniorengruppe Stadtführung Waldshut "Unter jedem Dach ist ein Ach"

Theaterführung von Karin Lindemann
Gehzeit: ca. 75 Minuten Treffunkt: evt. Bhf
Bad Säckinggen Ausgangspunkt: 11:00 Uhr
Brunnen Oberes Tor Kaiserstr. Sonstiges:
Findet bei jedem Wetter statt.
Führung u. Anmeldung: Inge Budin
Tel: +49 7761 559209
Mobile: +49 174 4743072
eMail: inge.budin@dav-hochrhein.de

Do 10.02.

Seniorengruppe SST Stübenwasen

Todtnauberg über Panoramaweg zum
Ratschert - Stübenwasenhütte -
Stübenwasenrücken - Jakobskreuz -
Ratschert - P Distanz: 15 km
Aufstieg: 384 Hm Abstieg: 384 Hm
Gehzeit: 5 h Ausrüstung: Schneeschuhe +
Stöcke mit Teller Treffunkt: 09:00 Uhr BS
nach Absprache Ausgangspunkt: 10:00 Uhr
Todtnauberg Sonstiges: Durchführungs-
termin variabel je nach Schneelage
Führung u. Anmeldung: Birgit Wagner
Tel: +49 7761 1404
Mobile: +49 152 26744844
eMail: birgit.wagner@kabelbw.de

Do 10.02. Seniorengruppe Von Baselmatt auf die Höhen

Baselmatt - Wies - Ebene - Käppeli -
Demberg - Baselmatt Distanz: 13 km
Aufstieg: 360 Hm Abstieg: 360 Hm
Gehzeit: 4,5 h Technik: T1 Treffunkt: 09:00
Uhr Waldschwimmbad BS Ausgangspunkt:
10:00 Uhr Parkplatz Baselmatt
Führung u. Anmeldung: Michaela Horn
Tel: +49 7623 3497
Mobile: +49 163 6349790
eMail: michaela.dav@icloud.com

Di 15.02. Seniorengruppe

Panoramatour Gersbach

P - Schauschanze - Rohrberghütte -
Naturfreundehaus - P Distanz: 10 km
Aufstieg: 260 Hm Gehzeit: 2,5 h
Treffunkt: 09:00 Uhr Schwimmbad BS
Ausgangspunkt: 09:45 Uhr P
Infozentrum Gersbach
Führung u. Anmeldung: Margot Hegar
Tel: +49 7761 6689
Mobile: +49 176 3168 5116
eMail: m.hegar@gmx.de

Do 17.02. Seniorengruppe

SST Herzogehorn

P - Kreuzung Krunkelbachhütte -
Herzogehorn Distanz: 12 km
Aufstieg: 620 Hm Gehzeit: 5 h Ausrüstung:
Schneeschuhe + Stöcke mit Teller
Treffunkt: 09:00 Uhr Schwimmbad BS
Ausgangspunkt: 10:00 Uhr P Lift
Menzenschwand Sonstiges: Termin
variabel - Schneeverhältnisse
Führung u. Anmeldung: Birgit Wagner
Tel: +49 7761 1404
Mobile: +49 152 26744844
eMail: birgit.wagner@kabelbw.de

Do 17.02. Seniorengruppe

Wandern im Markgräflerland

Pfaffenweiler - Kirchhofen - Bollschweil -
Sölden - Wittnau - Ebringen - Schallstadt
Distanz: 15 km Aufstieg: 150 Hm
Gehzeit: 5 h Technik: T2 Kosten: Zug Ticket

Treffunkt: 08:30 Uhr Bhf Bad Säckingen
Ausgangspunkt: 10:15 Uhr Bhf Schallstadt
(Freiburg) Führung u. Anmeldung:
Hans-Peter Karrer Tel: +49 7761 4651
Mobile: +49 175 6685118
eMail: hp.karrer@web.de

Di 22.02.

Seniorengruppe Beim Alten Hotz

P - Degermoos - Großmatt - Hochsal -
Goldacker - Hübel - P Distanz: 8 km
Aufstieg: 180 Hm Gehzeit: 2,5 h
Treffunkt: 09:30 Uhr Schwimmbad BS
Ausgangspunkt: 10:00 Uhr Rotzel
Gemeindehaus
Führung u. Anmeldung: Adelheid Lang
Tel: +49 7761 6335
Mobile: +49 151 202 621 52
eMail: adelheidlang@t-online.de

Do 24.02.

Seniorengruppe Klingnauer Stausee/CH

Am Stausee entlang - Beobachtung der
Wintergäste - Richtung Leuggern und
Reuenthal zurück Distanz: 16 km
Aufstieg: 400 Hm Gehzeit: 4,5 h Treffunkt:
09:00 Uhr Schwimmbad BS Ausgangspunkt:
09:45 Uhr P Kraftwerk Klingnau
Führung u. Anmeldung: Hans Retz
Tel: +49 7751 2430
Mobile: +49 170 477 8111
eMail: jo.hanns.retz@outlook.de

Di 01.03. Seniorengruppe Maulburg

Um den Rebberg Maulburg - Etzmatthalde -
Lache - Jägerhüsli - Maulburg Distanz: 9 km
Aufstieg: 230 Hm Abstieg: 230 Hm
Gehzeit: 3 h Technik: T1
Treffunkt: 09:30 Uhr Schwimmbad BS



Ausgangspunkt: 10:00 Uhr Waldparkplatz
Maulburg

Führung u. Anmeldung:

Michaela Horn

Tel: +49 7623 3497

Mobile: +49 163 6349790

eMail: michaela.dav@icloud.com

Do 03.03. Seniorengruppe

Vom Energiemuseum in den Hotzenwald

Energiemuseum - Hoheneck - Bildstöckle -
Segeten - Hogschür - Energiemuseum

Distanz: 14 km Aufstieg: 240 Hm

Abstieg: 240 Hm Gehzeit: 4 h Technik: T1

Treffunkt: 09:30 Uhr Schwimmbad BS

Ausgangspunkt: 10:00 Uhr Parkplatz

Energiemuseum Rickenbach

Führung u. Anmeldung: Michaela Horn

Tel: +49 7623 3497

Mobile: +49 163 6349790

eMail: michaela.dav@icloud.com

Di 08.03. Seniorengruppe Laufenburg

P - Allmend Kreuzung - Grunholz -

Hauenstein - Luttingen - Lfbg Oststadt - P

Distanz: 9 km Aufstieg: 100 Hm

Abstieg: 110 Hm Gehzeit: 3h

Treffunkt: 09:00 Uhr Schwimmbad BS

Ausgangspunkt: 09:30 Uhr Laufenburg

Allmendstr. P vor Umgehungsstraße

Führung u. Anmeldung: Bernd Herding

Tel: +49 7763 6711

eMail: m-herding@web.de

Do 10.03. Seniorengruppe

Hotzenwälder Hutpfad

P - Gutenberger Höfe - Zweites Kreuz -

Alpenblickhütte - Aichen - Gutenberg - P

Distanz: 13 km Aufstieg: 404 Hm

Gehzeit: 4 h Treffunkt: 09:00 Uhr
Schwimmbad BS Ausgangspunkt: 10:00 Uhr
P Schlüchtal Naturcampingplatz
Führung u. Anmeldung: Margot Hegar
Tel: +49 7761 6689
Mobile: +49 176 3168 5116
eMail: m.hegar@gmx.de

Di 15.03. Seniorengruppe Estelberg und Unteralpfen

P - Unteralpfen - Stieg - Schafäcker -
Steinbach - Hechwil - Estelberg
Distanz: 9 km Aufstieg: 100 Hm
Gehzeit: 2,5 h Treffunkt: 09:00 Uhr
Schwimmbad BS Ausgangspunkt: 09:45 Uhr
P Estelberg Führung u. Anmeldung:
Adelheid Lang Tel: +49 7761 6335
Mobile: +49 151 202 621 52
eMail: adelheidlang@t-online.de

Do 17.03. Seniorengruppe Dinkelberg von Wehr bis Dossenbach

P - Ried - Roter Markstein -Notriff -
Flienkenener Hütte - Alte Schopfheimer Straße
- Taubacker - Am Peter Wäldele -P
Distanz: 15 km Aufstieg: 255 Hm
Abstieg: 277 Hm Gehzeit: 4,5 h Treffunkt:
09:30 Uhr Schwimmbad BS
Ausgangspunkt: 10:00 Uhr P Eichbühlacker
Führung u. Anmeldung: Walburga Beising
Tel: +49 7761 1644
Mobile: +49 152 22879007
eMail: walburga@beising.de

Di 22.03. Seniorengruppe

Dinkelberg Hohe Flum

P - Dossenbach Kreuzboden - Westweg -
Hohe Birke - Hohe Flum - Rürttelbergweg -
Johannishürtte - Kreuzboden - P
Distanz: 8 km Aufstieg: 100 Hm
Gehzeit: 2,5 h Treffunkt: 09:00 Uhr
Schwimmbad BS Ausgangspunkt: 09:20 Uhr
Verbindungsstraße Schwörstadt -
Schopfheim Kreuzboden
Führung u. Anmeldung: Uschi Oferinger
Tel: +49 7761 3249
Mobile: +49 171 6213159
eMail: offeringer@t-online.de

Do 24.03. Seniorengruppe

Hohe Möhr von Hausen

Hausen - Blassberg - Schanze - Hohe Möhr
- Schweigmatt - Raitbach - Hausen
Distanz: 13 km Aufstieg: 610 Hm
Abstieg: 610 Hm Gehzeit: 5 h Technik: T2
Treffunkt: 09:30 Uhr Schwimmbad BS
Ausgangspunkt: 10:00 Uhr Bahnhof Hausen
Sonstiges: Stöcke empfehlenswert
Führung u. Anmeldung: Michaela Horn
Tel: +49 7623 3497
Mobile: +49 163 6349790
eMail: michaela.dav@icloud.com

Di 29.03. Seniorengruppe Bei

Schönenberg/Schönau P - Letzberghalle -
Ochsenberg - Mittelbühl - Untere
Stuhlsebene - Sageneck - Hochbehälter - P
Distanz: 8 km Aufstieg: 290 Hm
Gehzeit: 2,5 h Treffunkt: 09:00 Uhr
Schwimmbad BS Ausgangspunkt: 10:00 Uhr
P Kapelle Schönenberg
Führung u. Anmeldung: Walburga Beising
Tel: +49 7761 1644
Mobile: +49 152 22879007
eMail: walburga@beising.de

Do 31.03. Seniorengruppe

Premiumweg Seegang

Von Sipplingen nach Überlingen Bhf.
Sipplingen - Haldenhof - Käsberg -
Hödingen - Spezgart - Überlingen
Distanz: 11 km Aufstieg: 320 Hm
Gehzeit: 3,5 h Treffunkt: 08:45 Uhr
Bahnhof Säckingen Ausgangspunkt: 10:45
Uhr Bhf. Sipplingen Sonstiges: Zugfahrt
mit BW-Ticket
Führung u. Anmeldung: Uschi Ofteringer
Tel: +49 7761 3249
Mobile: +49 171 6213159
eMail: ofteringer@t-online.de

Mo 04.04. Wanderung

Beidseits des Hochrheins

Von Waldshut auf dem Rheinweg nach
Koblenz – dann auf der Via Rhenana bis
Bad Zurzach – über den Rhein nach
Rheinheim - via Kadelburg nach Ettikon -
und mit dem Bus zurück nach Waldshut.
Für die mit der Bahn angereisten
Teilnehmer*innen besteht auch die
Möglichkeit über den Bürgerwald zum
Bahnhof in Tiengen zu wandern (zusätzlich
3 km und 100 Hm). Distanz: 18,5 km
Aufstieg: 40 Hm Abstieg: 40 Hm
Gehzeit: 5,5h Technik: T1
Zur zwischenzeitlichen Stärkung ist eine
Einkehr "Im Engel" in Rheinheim geplant.
Treffunkt: 09:00 Uhr BS-Bahnhof oder BS-
Schwimmbad Ausgangspunkt: 10:00 Uhr
Parkhaus Kornhaus Waldshut
Führung u. Anmeldung: Jürgen Klotzbach
Tel: +49 7741 671139
Mobile: +49 171 4783833
eMail: juergen.klotzbach@arcor.de

Di 05.04. Seniorengruppe

Häusern - Windberg

P - Wittlisberger Kapelle - Windberghof - evt.
St.Blasien - Lehenweg - P Distanz: 9 km
Aufstieg: 300 Hm Gehzeit: 3 h Treffunkt:
09:00 Uhr Schwimmbad BS Ausgangspunkt:
10:00 Uhr Rathaus Häusern
Führung u. Anmeldung: Hans Retz
Tel: +49 7751 2430
Mobile: +49 170 477 8111
eMail: jo.hanns.retz@outlook.de

Do 07.04. Seniorengruppe

Rund um den Chestenberg (CH)

P - Schloss Wildegg - Abzw.Grat
-Pt.Aussicht Nord - Fundstelle
(Höhensiedlung) - Pt.Aussicht Süd - Schloss
Brunegg-Rückweg über den Chestenberg- P
Distanz: 12 km Aufstieg: 380 Hm
Gehzeit: 3,5 h Treffunkt: 09:00 Uhr
Schwimmbad BS Ausgangspunkt: 09:45 Uhr
Schloss Wildegg /Baden/Schinznach
Sonstiges: Schlossbesuch Wildegg
Führung u. Anmeldung: Uschi Ofteringer
Tel: +49 7761 3249
Mobile: +49 171 6213159
eMail: ofteringer@t-online.de

Di 12.04. Seniorengruppe

Am Fuße des Zeller Blauen

Aussichtsreiche Wanderung auf Naturwegen
über Käsern - Blaue Ebene zum P
Distanz: 7 km Aufstieg: 150 Hm
Gehzeit: 2,5 h Treffunkt: 09:00 Uhr



Schwimmbad BS Ausgangspunkt: 10:00 Uhr
P Pfaffenberg, Zimmerplatz
Führung u. Anmeldung: Heidi+ Manfred Fink
Tel: +49 7761 7126
Mobile: +49 152 514 348 26
eMail: mhfink@kabelbw.de

Do 14.04. Seniorengruppe Durch Rhein-und Thurauen/CH

P - Gyyrengrübli - Ellikon - Forstspitz -
Ziegelhütte - Murkathof - P Distanz: 19 km
Aufstieg: 270 Hm Gehzeit: 5 h Technik: leicht
Treffunkt: 08:30 Uhr Schwimmbad BS
Ausgangspunkt: 09:45 Uhr P Buchberg
Führung u. Anmeldung: Eva Hecker
Tel: +49 7761 8509
Mobile: +49 172 3023892
eMail: e.hecker@t-online.de

Di 19.04. Seniorengruppe Laufenburg - Binzgen

P - Schulerholz - nördlich um Binzgen -
Binzgen-Dörnet - Lfbg. Sparkasse - P
Distanz: 9 km Aufstieg: 180 Hm Gehzeit: 3 h

Treffunkt: 09:00 Uhr Schwimmbad BS
Ausgangspunkt: 09:30 Uhr P Laufenburg
Waldfriedhof
Führung u. Anmeldung: Bernd Herding
Tel: +49 7763 6711
eMail: m-herding@web.de

Do 21.04. Seniorengruppe Zwei-Burgen-Weg bei Wehr

P - Storchensteg - Burgruine Werrach -
Meierhof - Bärenfelsblick - Steinegghütte -
Burgruine Bärenfels - P Distanz: 11 km
Aufstieg: 450 Hm Gehzeit: 3,5 h Technik: T2
Treffunkt: 09:30 Uhr Schwimmbad BS
Ausgangspunkt: 10:00 Uhr P Freibad Wehr
Führung u. Anmeldung: Hans-Peter Hörner
Tel: +49 7762 9678
Mobile: +49 157 879 145 77
eMail: hoerner2@t-online.de

Di 26.04. Seniorengruppe Mettau-Berg Wandflue

P - Metteberg - Schiltegg - Wandflue -
Bossenus - Steigrätli - über Egghalden
zurück Distanz: 8.5 km Aufstieg: 230 Hm
Gehzeit: 2,5 h Treffunkt: 09:00 Uhr
Schwimmbad BS Ausgangspunkt: 09:25 Uhr

P Kirche Mettau
Führung u. Anmeldung: Uschi Offeringer
Tel: +49 7761 3249
Mobile: +49 171 6213159
eMail: offeringer@t-online.de

Do 28.04. Seniorengruppe

Zwetschgenwegli am Tüllingerberg

P - Obertüllingen - Daurhütte - Ötlingen -
Weiler Weinpfad - Riehen - P Distanz: 13 km
Aufstieg: 300 Hm Gehzeit: 3 h Technik: leicht
Treffunkt: 09:00 Uhr Schwimmbad BS
Ausgangspunkt: 09:30 Uhr P Stetten
Wiesenbrücke Führung u. Anmeldung:
Brigitte + Kurt Jochim
Tel: +49 7761 553 9367
Mobile: +49 175 565 6368
eMail: jokubienchen@gmx.de

Di 03.05. Seniorengruppe

Rund um den Gersbacher Rohrenkopf

Distanz: 9 km Aufstieg: 280 Hm Gehzeit: 3 h
Treffunkt: 09:00 Uhr Schwimmbad BS
Ausgangspunkt: 09:45 Uhr P Gersbach,
Infostand rechts Dorfeingang Sonstiges:
Erläuterung der Technik usw. der WEA evt.
durch Fachkraft (20 Min.)
Führung u. Anmeldung: Bernd Herding
Tel: +49 7763 6711
eMail: m-herding@web.de

Do 05.05. Seniorengruppe Zurzach/CH

P - Rheinuferweg - Barzer Mühle - Zurzach -
über den Berg zurück Distanz: 16 km
Aufstieg: 300 Hm Gehzeit: 4,5 h Treffunkt:
09:00 Uhr Schwimmbad BS Ausgangspunkt:
09:45 Uhr Koblenz Dorf
Führung u. Anmeldung: Hans Retz
Tel: +49 7751 2430
Mobile: +49 170 477 8111
eMail: jo.hanns.retz@outlook.de

Di 10.05. Wanderung 3-Schluchten-Tour

Von Bachheim hinunter in die Wutach-
Schlucht - dann weiter auf dem
Schluchtensteig bis zur Einmündung der
Gauchach - die Gauchach-Schlucht auf dem
Wasserweltensteig aufwärts - nach einem
Schlenker um den Eselbuck, der
anschliessend wieder in der Gauchach-
Schlucht bis zur Einmündung der Enge -
dann die Enge-Schlucht aufwärts - und via
Seehalde zurück zum Ausgangspunkt
Distanz: 17 km Aufstieg: 550 Hm
Abstieg: 550 Hm Gehzeit: 5,5h Technik: T2+
Treffunkt: 08:30 Uhr BS-Schwimmbad
Ausgangspunkt: 10:00 Uhr Wanderparkplatz
in Bachheim bei Löffingen
Führung u. Anmeldung: Jürgen Klotzbach
Tel: +49 7741 671139
Mobile: +49 7741 671139
eMail: juergen.klotzbach@arcor.de

Mi 11.05. Seniorengruppe

Wanderung auf dem Hochplateau des Buchsbergs/CH

P -Buchsbergkapelle -Keltischer Grabhügel -
Findling - Wittnauer Horn - Refugium - Teil
des Martinsweg - P Distanz: 9 km
Aufstieg: 120 Hm Gehzeit: 3 h Treffunkt:
09:00 Uhr Schwimmbad BS Ausgangspunkt:
09:30 Uhr Wanderparkplatz Limperg an der
Straße Wittnau-Rothenburg Sonstiges:
Restaurantbesuch im Adler zum
Hörnli/Gehacktes/Apfelmusessen für 8 CHF
(nur Mittwoch)
Führung u. Anmeldung: Jochen Wecke
Tel: +41 61 8514793
eMail: koenigspfuhl@gmail.com



Do 12.05. Seniorengruppe

Schwander Rundweg

P - Holl - Hohenegg - Schwand - P

Distanz: 16 km Aufstieg: 500Hm Gehzeit: 5h

Technik: mittel Treffunkt: 09:00 Uhr

Schwimmbad BS Ausgangspunkt: 09:45 Uhr

P Tegernau Führung u. Anmeldung:

Eva Hecker Tel: +49 7761 8509

Mobile: +49 172 3023892

eMail: e.hecker@t-online.de

Di 17.05. Seniorengruppe

Martin-Heidegger-Rundweg

P - Jakobuskreuz - Heidegger Hütte -

Mittelköpfe - Rütteberg - Rütte - P

Distanz: 6.5 km Aufstieg: 125 Hm

Gehzeit: 2,5 h Treffunkt: 09:30 Uhr

Schwimmbad BS Ausgangspunkt: 10:30 Uhr

Todtnauberger P Ratschert

Führung u. Anmeldung: Margot Hegar

Tel: +49 7761 6689

Mobile: +49 176 3168 5116

eMail: m.hegar@gmx.de

Do 19.05. Seniorengruppe

Rundweg vom Wiedener Eck

P - Oberneuhof - Unterneuhof - Beim

Wasserfall - Stampf - Scharfer Stein - Auf

dem Boden - Steineboden - Oberer

Jetzenwald-P Distanz: 12 km

Aufstieg: 587 Hm Abstieg: 582 Hm

Gehzeit: 4 h Treffunkt: 08:30 Uhr

Schwimmbad BS Ausgangspunkt: 10:00 Uhr

P Wiedener Eck

Führung u. Anmeldung: Walburga Beising

Tel: +49 7761 1644

Mobile: +49 152 22879007

eMail: walburga@beising.de

**Mi 25.05. Seniorengruppe
Wanderung im Markgräfler Land
Gemeinschaftswanderung mit den
Senioren der Sektion Lörrach**

Genaue Angaben folgen zeitnah
Führung u. Anmeldung: Inge Budin
Tel: +49 7761 559209
Mobile: +49 174 4743072
eMail: inge.budin@dav-hochrhein.de

**Di 31.05. Seniorengruppe
Haselberggrundweg Schönau**

P - Ringweg - Tennisplätze - Haselbergweg -
Pilz - P Distanz: 7.5 km Gehzeit: 3 h
Treffunkt: 09:00 Uhr Schwimmbad BS
Ausgangspunkt: 10:00 Uhr P Feuerwehr
Schönau Führung u. Anmeldung:
Heidi + Manfred Fink
Tel: +49 7761 7126
Mobile: +49 152 514 348 26
eMail: mhfink@kabelbw.de

**Do 02.06. Seniorengruppe
Haldenhof - Nonnenmattweiher**

P - Münsterhalden - Kälbelescheuer -
Nonnenmattweiher - Haldenhof - P
Distanz: 13 km Aufstieg: 580 Hm
Gehzeit: 4,5 h Treffunkt: 08:30 Uhr
Schwimmbad BS Ausgangspunkt: 10:00 Uhr
P "Im Mond" beim Haldenhof
Führung u. Anmeldung: Walburga Beising
Tel: +49 7761 1644
Mobile: +49 152 22879007
eMail: walburga@beising.de

**Di 07.06. Seniorengruppe
Waldshut Klosterweg**

P - Waldkircher Straße - Aussiedlerhof -
Wasserschloss - Waldshut Distanz: 10 km
Aufstieg: 400 Hm Gehzeit: 3 h Treffunkt:
09:00 Uhr Schwimmbad BS Ausgangspunkt:
09:45 Uhr Chilbiplatz
Führung u. Anmeldung: Hans Retz
Tel: +49 7751 2430
Mobile: +49 170 477 8111
eMail: jo.hanns.retz@outlook.de



Do 09.06. Seniorengruppe

Von Sennhürtten zum Schinberg

P - March - Solbacher - Schinberg -
Marchrütti - P Distanz: 10 km
Aufstieg: 260 Hm Gehzeit: 4 h Treffunkt:
09:00 Uhr Schwimmbad BS
Ausgangspunkt: 09:30 Uhr Sennhütten
Effingen/CH
Führung u. Anmeldung: Adelheid Lang
Tel: +49 7761 6335
Mobile: +49 151 202 621 52
eMail: adelheidlang@t-online.de

Di 14.06.

Seniorengruppe Sonnenberg/CH

P -Cline Sunnberg - (Waldlehrpfad) -
Sonnenberg mit Turm - Maispracher
Rebenweg - P Distanz: 8 km
Aufstieg: 280 Hm Gehzeit: 3 h Technik: T2
Treffunkt: 09:00 Uhr Schwimmbad BS
Ausgangspunkt: 09:30 Uhr Restaurant zum
Kloster Maisprech
Führung u. Anmeldung: Jochen Wecke
Tel: +41 61 8514793
eMail: koenigspfuhl@gmail.com

Di 21.06. Seniorengruppe

Heissbachschlucht

P - Köhlgartenwiese - Heißberg -
Heißbachschlucht - Büchelboden - P
Distanz: 10 km Aufstieg: 200 Hm
Gehzeit: 3 h Technik: leicht Treffunkt:
09:00 Uhr Schwimmbad BS Ausgangspunkt:
09:45 Uhr P Sallneck Sonstiges:
Wanderführer Rainer Hecker
Führung u. Anmeldung: Eva Hecker
Tel: +49 7761 8509
Mobile: +49 172 3023892
eMail: e.hecker@t-online.de

Do 23.06. Seniorengruppe

Rundweg Muggenbrunn Wiedener Eck

P - Windeck - Rüttener Höhenweg - Auf den
Böden - Wasserbüttenen - P Distanz: 13 km
Aufstieg: 250 Hm Gehzeit: 4,5 h
Treffunkt: 09:00 Uhr Schwimmbad BS
Ausgangspunkt: 10:00 Uhr P Muggenbrunn
Oberhäuser Führung u. Anmeldung:
Heidi + Manfred Fink
Tel: +49 7761 7126
Mobile: +49 152 514 348 26
eMail: mhfink@kabelbw.de

Di 28.06. Seniorengruppe

Sieben-Moore-Pfad

P - Schwarze Säge - Sonnenmatthoos -
Brunnmättlemoos - Kindskreuzle - P
Distanz: 9 km Aufstieg: 200 Hm Gehzeit: 3 h
Treffunkt: 09:30 Uhr Schwimmbad BS
Ausgangspunkt: 10:00 Uhr P Steinernes
Kreuz Führung u. Anmeldung:
Hans-Peter Hörner
Tel: +49 7762 9678
Mobile: +49 173 4393905
eMail: hoerner2@t-online.de

Do 30.06. Seniorengruppe

Panoramatour Affoltern/CH

Rundweg über die Lueg + evt. Besichtigung
einer Schaukäserei
Genauere Info auch für Dienstagswanderer
erfolgt zeitnah Distanz: 12 km
Aufstieg: 360 Hm Gehzeit: 4 h
Treffunkt: 08:00 Uhr Schwimmbad BS
Ausgangspunkt: 09:30 Uhr Dorf Affoltern
Führung u. Anmeldung: Walburga Beising
Tel: +49 7761 1644
Mobile: +49 152 22879007
eMail: walburga@beising.de

Do 30.06. Seniorengruppe

Tannenbad mit Alpenblick

Affoltern Weiler - Untere Tanne - Tannenbad
- Oberberg - Affoltern Weiler Besichtigung
des weltberühmten "Emmentaler Käse" -
Königsweg ca. 60 Min. Kosten 12 SFr
Distanz: 9.5 km Aufstieg: 250 Hm
Gehzeit: 3 h Sonstiges: Angebot für
Dienstagswanderer zur Busfahrt Affoltern
Führung u. Anmeldung: Jochen Wecke
Tel: +41 61 8514793
eMail: koenigspfuhl@gmail.com

Di 05.07. Seniorengruppe Mumpfer Fluh

Stein - Heuberg - Mumpfer Fluh - Mumpf -
Stein Distanz: 9 km Aufstieg: 250 Hm
Gehzeit: 3 h Ausgangspunkt: 09:45 Uhr
SBB Stein/AG Auto P: Camping Mumpf
Führung u. Anmeldung: Jochen Wecke
Tel: +41 61 8514793
eMail: koenigspfuhl@gmail.com

Do 07.07. Seniorengruppe

Wanderung zum Knöpflesbrunnen

P - Ungendwieden - Lailer Höhe - Dachsrain
- Knöpflesbrunnen - Panoramaweg - Lailer
Höhe - Ungendwieden - P Distanz: 15 km
Aufstieg: 400 Hm Gehzeit: 4,5 h
Treffunkt: 09:00 Uhr Schwimmbad BS
Ausgangspunkt: 10:00 Uhr P Wieden
Führung u. Anmeldung: Hans-Peter Hörner
Tel: +49 7762 9678
Mobile: +49 157 879 145 77
eMail: hoerner2@t-online.de

Di 12.07. Seniorengruppe

Philosophenweg Schönau

P - Hassler Felsen - Philosophenweg -
Letzbergweiher - Anton Schelshornweg - P
Distanz: 8 km Aufstieg: 150 Hm
Gehzeit: 2,5 h Technik: gut begehbare Pfade
Treffunkt: 09:00 Uhr Schwimmbad BS
Ausgangspunkt: 10:00 Uhr P Rathaus
Schönenberg Führung u. Anmeldung:
Heidi + Manfred Fink Tel: +49 7761 7126
Mobile: +49 152 514 348 26
eMail: mhfink@kabelbw.de

Do 14.07. Seniorengruppe Schluchsee

P - Althütte - Muchenland - Schluchsee - am
See entlang zur Staumauer zurück mit dem
Bus nach Häusern Distanz: 17 km
Aufstieg: 450 Hm Gehzeit: 5 h
Treffunkt: 09:00 Uhr Schwimmbad BS
Ausgangspunkt: 10:00 Uhr Rathaus
Häusern Führung u. Anmeldung: Hans Retz
Tel: +49 7751 2430
Mobile: +49 170 477 8111
eMail: jo.hanns.retz@outlook.de

Di 19.07. Seniorengruppe 4-Felsen-Tour

P - Möslezelg - Einschlag - Kreiselbach -
Gückelfels - Hühnerfels - Kellerlefelsen -
Spatzenlauber - Solfelsen - P Distanz: 8 km
Aufstieg: 248 Hm Treffunkt: 09:00 Uhr
Schwimmbad BS Ausgangspunkt: 09:30 Uhr
P Sendeturm Jungholz
Führung u. Anmeldung: Walburga Beising
Tel: +49 7761 1644
Mobile: +49 152 22879007
eMail: walburga@beising.de

Do 21.07. Seniorengruppe

Zu den Simmenfällen/CH

Lenk - Iffigenfälle - Langermatte -
Siebenbrünnen Distanz: 15 km
Aufstieg: 550 Hm Abstieg: 755 Hm
Gehzeit: 5,5 h Technik: T2 Treffunkt: 07:00
Uhr Schwimmbad BS Ausgangspunkt: 10:00
Uhr Lenk Sonstiges: Busreise
Führung u. Anmeldung: Walburga Beising
Tel: +49 7761 1644
Mobile: +49 152 22879007
eMail: walburga@beising.de

Di 26.07. Seniorengruppe

Gresgen-Rümmelesbühl

P - Gresgen - Kläranlage - Gresgener Ebene
- Rossboden - Rümmelesbühl - Rossboden -
Liebeck - P Distanz: 7.5 km Aufstieg: 125
Hm Gehzeit: 2,5 h Treffunkt: 09:00 Uhr
Schwimmbad BS Ausgangspunkt: 10:00 Uhr
P Gresgen Hörnle
Führung u. Anmeldung: Walburga Beising
Tel: +49 7761 1644
Mobile: +49 152 22879007
eMail: walburga@beising.de

Do 28.07. Seniorengruppe

Entlang der Wutach/CH

P - Schleithem - Wutachbrücke - Weizen -
Kloster - Stühlingen
Entlang der Wutach am Uferpfad/CH
Distanz: 16 km Aufstieg: 400 Hm
Gehzeit: 5 h Technik: T2 Treffunkt: 09:00
Uhr Schwimmbad BS Ausgangspunkt: 10:00
Uhr P Schluchtensteig Stühlingen
Führung u. Anmeldung: Hans-Peter Karrer
Tel: +49 7761 4651
Mobile: +49 175 6685118
eMail: hp.karrer@web.de

Di 02.08. Seniorengruppe

Wanderung bei Herrenschwand

P - Zimmersplatz - Waldmatter Kreuz -
Grasbühl - P Distanz: 9 km Aufstieg: 200 Hm
Gehzeit: 3 h Treffunkt: 09:15 Uhr
Schwimmbad BS Ausgangspunkt: 10:00 Uhr
P Herrenschwand Führung u. Anmeldung:
Hans-Peter Hörner Tel: +49 7762 9678
Mobile: +49 157 879 145 77
eMail: hoerner2@t-online.de

Do 04.08. Seniorengruppe

Über den Feldsee zum Raimartihof

P - Feldsee - Talstation Feldbergbahn -
Felsenweg - Raimartihof - P Distanz: 13 km
Aufstieg: 450 Hm Gehzeit: 5 h
Treffunkt: 08:30 Uhr Schwimmbad BS
Ausgangspunkt: 10:00 Uhr Wanderparkplatz
Kunzenmoos/Bärental
Führung u. Anmeldung:
Heidi + Manfred Fink Tel: +49 7761 7126
Mobile: +49 152 514 348 26
eMail: mhfink@kabelbw.de

Di 09.08. Seniorengruppe

Hirtenpfad / Fröhnd

P - Hof - Dachsgaben - P Distanz: 7 km
Aufstieg: 200 Hm Gehzeit: 2,5 h
Treffunkt: 09:00 Uhr Schwimmbad BS
Ausgangspunkt: 10:00 Uhr P Tannenboden
Führung u. Anmeldung:
Heidi + Manfred Fink
Tel: +49 7761 7126
Mobile: +49 152 514 348 26
eMail: mhfink@kabelbw.de

Do 11.08. Seniorengruppe

Rundum zum Flügenspitz/CH

P - Brittertannen - Altschen - Vorder Höni - Saum - Schiblerwiti - Flügenspitz - Looch - Egg - Arvenbüel Distanz: 10 km

Aufstieg: 532 Hm Gehzeit: 4 h Technik: T2

Treffunkt: 07:00 Uhr Schwimmbad BS

Ausgangspunkt: 09:00 Uhr Amden-

Arvenbüel, Buswendeplatz im Zentrum

Führung u. Anmeldung: Inge + Harald Pitsch

Tel: +49 7761 938 2771

Mobile: +49 151 5870 5284

eMail: pietschinge@yahoo.com

Di 16.08. Seniorengruppe

Um den Albstausee P - Guckgauchenloch -

Fünfwegscheid - Obere Albtalschanze -

Schmelze - Staumauer - Albseesteg - Albsee

- P Distanz: 9 km Aufstieg: 300 Hm

Gehzeit: 3 h Treffunkt: 09:00 Uhr

Schwimmbad BS Ausgangspunkt: 10:00 Uhr

P Häusern Sportplatz

Führung u. Anmeldung: Walburga Beising

Tel: +49 7761 1644

Mobile: +49 152 22879007

eMail: walburga@beising.de

Do 18.08. Seniorengruppe Große

Rundtour auf dem Hotzenwald

P - Hohwehraschlucht - Ibacher Kreuz -

Hochstraße - Frauenwaldhütte - Kohlplatz -

Mättlewald - Rheintalblick - Glashütte -

Unterm Glaserberg - P Distanz: 15.5 km

Aufstieg: 442 Hm Gehzeit: 5 h

Treffunkt: 09:15 Uhr Schwimmbad BS

Ausgangspunkt: 10:00 Uhr P Schwimmbad

Todtmoos

Führung u. Anmeldung: Walburga Beising

Tel: +49 7761 1644

Mobile: +49 152 22879007

eMail: walburga@beising.de

So 21.08. bis 28.08. Seniorengruppe

Wanderwoche Obergurgl

Mindestteilnehmerzahl 23

Genauere Daten folgen

Führung u. Anmeldung: Walburga Beising

Tel: +49 7761 1644

Mobile: +49 152 22879007

eMail: walburga@beising.de

Di 30.08. Bergwanderung Faszinierende

Aussichten vom Briener Rothorn

Sörenberg - Jänzimatt - Chringe - Gibel -

Eiseesattel - Bergstation der Luftseilbahn -

mit der Luftseilbahn zurück nach Sörenberg

Distanz: 09:00:00 km Aufstieg: 1 Hm

Abstieg: 1500 Hm Gehzeit: 6h Technik: T3

Voraussetzungen: Wanderstöcke

empfehlenswert Kosten: 12

Treffunkt: BS Schwimmbad

Ausgangspunkt: 07:00 Uhr Schwimmbad BS

Führung u. Anmeldung:

Jürgen Klotzbach

Tel: +49 7741 671139

Mobile: +49 171 4783833

eMail: juergen.klotzbach@arcor.de



Unterkunft

- Einzelzimmer
- Doppelzimmer
- Appartement
- Ferienhaus

Verpflegung

- Frühstück
- Lunchpaket
- Aperó Stunde
- Abendessen

Aktivitäten

- 5 Wanderungen:
- Küstenwanderung
- Bergwanderung
- Levada Wanderung

Für Wanderbegeisterte jeden Alters

www.urlaub-in-madeira.de

Familien

Sa 29.01. bis 30.01. Familiengruppe Skifahren und leichte Skitouren in den Fideriser Heubergen.

Übernachtung im Lager mit eigenem Schlafsack. Kosten: Halbpension ca. 70 chf und evtl. Tageskarte für den Skilift ca. 30 chf.
Treffpunkt: 06:30 Uhr Park&Ride Eiken
Ausgangspunkt: 08:30 Uhr Fideris Parkplatz
Führung u. Anmeldung: Nurmi Riegel
Tel: +49 7763 9189945
eMail: nurmi.riegel@gmx.de

Do 14.04. bis 23.04. Familiengruppe Familien-Trip nach Fontainebleau und Bouldern by Bike

Wir erkunden die Bouldergebiete rund um Milly-la-Forêt - am Besten mit dem Fahrrad. Unsere Basis wird ein Campingplatz sein. Gehaust wird im eigenen Zelt und wir kochen gemeinsam in Kleingruppen oder nach Absprache. Gerne lernen wir uns vorher einmal kennen - beachte meine anderen Ausschreibungen oder kommt in den Hotzenblock nach Tiengen (nach Absprache). Anmeldung bis 20.02.2022 erforderlich Ausrüstung: Bouldern
Max. Teilnehmer: 20
Führung u. Anmeldung: Dirk Haberstock
Tel: +49 7741 606772
Mobile: +49 1520 235 7814
eMail: dirk.haberstock@gmail.com

**Sa 21.05. Familiengruppe
Wandern mit kurzen Beinen - auf dem
Wolfspfad bei Höchenschwand**

Familienwanderung mit Kindern ab 4 Jahren. Gemeinsam begeben wir uns auf Wolfsentdeckungsreise. Unser Tempo und unsere Pausen passen wir an die Kleinsten der Gruppe an. Auch Zeit zum Spielen und Entdecken sowie ein ordentliches Picknick sind eingeplant. Anmeldungen bitte per E-Mail bis zum 17. Mai 2022. Distanz: 4 km Aufstieg: 88 Hm Abstieg: 88 Hm Voraussetzungen: Alle Teilnehmer sollten schon einmal eine ähnlich lange Strecke gelaufen sein. Kosten: 50 Cent pro Kind Ausgangspunkt: 10:30 Uhr Dumrigparkplatz (bei Höchenschwand, Amrigschwand) Führung u. Anmeldung: Gudrun Koch Mobile: +49 176 626 173 19 eMail: k.gudrun@gmail.com

**Fr 01.07. bis 03.07. Familiengruppe
Wochenende am Sustenpass**

Anreise Freitag Nachmittag. Wandernd und kletternd werden wir die Gegend erkunden. Übernachtung auf dem Camping in Gadmen. Wir kochen in Kleingruppen nach Absprache. Anmeldung bis 19. Juni erforderlich. Führung u. Anmeldung: Dirk Haberstock Tel: +49 7741 606772 eMail: dirk.haberstock@gmail.com

**Fr 15.07. bis 17.07. Familiengruppe
Familienklettern im Elsass**

(Gueberschwyr) Schöne und abwechslungsreiche Touren für Einsteiger und Ambitionierte, für ganz kleine und ganz große Kletterer, bieten die Sandsteinfelsen

bei Gueberschwyr. Wir besuchen Gebiete, die sich durch kurze Zustiege und kinderfreundliches Gelände für Familien anbieten. Aber auch alle anderen Kletterer sind natürlich willkommen! Übernachtet wird auf einem ruhigen, naturnahen Campingplatz bei Osenbach. Anmeldung per E-Mail bis spätestens: 11.07.22 Voraussetzungen: Eigenständiges Klettern und Sichern Ausrüstung: Vollständige Kletterausrüstung Kosten: Anfahrt, Zeltplatz, Selbstverpflegung Treffpunkt: Camping Osenbach oder direkt am Fels Führung u. Anmeldung: Gudrun Koch Tel: +49 176 626 173 19 eMail: k.gudrun@gmail.com

**Sa 17.09. Familiengruppe Fels- und
Familienklettern im Albatal / Albbruck**

Familienklettern im Klettergebiet Albbruck. Dort werden wir nach einem kurzen Sicherungs-Update, den Tag mit Klettern und Grillen verbringen. Das Gebiet ist gut für Familien geeignet und bietet Routen in vielen Schwierigkeitsgraden. Voraussetzungen: Selbstständiges Klettern & Sichern am Fels, **kein Kurs**. Ausrüstung: Eigene komplette Kletterausrüstung mit Helm plus Verpflegung/Grillgut Treffpunkt: 10 Uhr Waldparkplatz Erikafels Albbruck Führung u. Anmeldung: Michael Rudzki-Koch Tel: +49 7763 9298672 Mobile: +49 176 34568802 eMail: micha.rudzki@gmx.de

Mountainbike

Biketreff Bad Säckingen

April bis Oktober

Die Mountainbiker der Sektion treffen sich immer Mittwochs um 18:00 Uhr beim Waldbad in Bad Säckingen zum Biketreff und nehmen sämtliche Waldwege und Singletrails der Umgebung unter die grobstolligen Mountainbikereifen.

Voraussetzung sind ein intaktes MTB sowie Helmpflicht während der gesamten Ausfahrt.

Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Infos unter: Reiner Zimmermann reiner.zn@gmail.com

Klettern

So 20.02. Klettern / Bouldern

Bouldern im Hotzenblock in Tiengen

Bouldern und Vorbesprechung der Ausfahrt nach Fontainebleau über Ostern.

Treffpunkt 14Uhr, Anmeldung erwünscht

Max. Teilnehmer: 20

Führung u. Anmeldung: Dirk Haberstock

Tel: +49 7741 606772

eMail: dirkhaberstock@gmail.com

Do 14.04. bis 23.04. Familiengruppe

Familien-Trip nach Fontainebleau und Bouldern by Bike

Wir erkunden die Bouldergebiete rund um Milly-la-Forêt - am Besten mit dem Fahrrad.

Unsere Basis wird ein Campingplatz sein.

Gehaust wird im eigenen Zelt und wir kochen gemeinsam in Kleingruppen oder nach Absprache. Gerne lernen wir uns vorher einmal kennen - beachte meine anderen Ausschreibungen oder kommt in den Hotzenblock nach Tiengen (nach Absprache).

Anmeldung bis 20.02.2022 erforderlich

Ausrüstung: Bouldern Max. Teilnehmer: 20

Führung u. Anmeldung: Dirk Haberstock

Tel: +49 7741 606772

Mobile: +49 1520 235 7814

eMail: dirk.haberstock@gmail.com

Sa 03.09. bis 08.09. Klettern / Bouldern

Dolce Vita in bella Italia:

Climb & Kite am Comersee

Vormittags Klettern rund um Colico (Sass Negher; Sasso Pelo; Placca del Ghez; Costiera Morgana ...). Alle Gebiete mit Rad oder Auto sehr schnell erreichbar.

Mit Beginn der Thermik (gegen 13:00-14:00)

dann Kiten direkt am Kitebeach in Colico

(Wer will kann dort auch einen Kitekurs

buchen). Alternativen: Rennrad oder Mtb fahren; Baden im Comersee; mit dem Zug

nach Mailand; Klettern im Bergell

Kosten: Fahrt; Zeltplatz; Verpflegung

Treffpunkt: 06:00 Uhr Park&Ride Eiken

Führung u. Anmeldung: Nurmi Riegel

Tel: +49 7763 918 9945

eMail: nurmi.riegel@gmx.de

ФЕЛЬДМАРШАЛА ГРАФА СУВОРОВА РЫМНИКСКАГО

КНЯЗЯ ИТАЛІЙСЬКАГО

ПОГИБШИМЪ

ВЪ 1799 ГОДУ



Kombinierte Ausbildungstour,

04.09. Klettersteig Diavolo , 05.09. Klettersteig Tierbergli und Hochtour Vorderer Tierberg
6 Teilnehmer, alle DAV Hoahrhein. Dank bestem Wetter und hochmotivierten Teilnehmern,
konnte das geplante Programm komplett durchgezogen werden.

Samstag Diavolo Klettersteig, Übernachtung im Sustenhospiz, Sonntag früher Start zum
Tierbergli Klettersteig, ab der Tierbergli Hütte dann umgestellt auf Hochtour und den
Vorderen Tierberg bestiegen. Leitung: Matthias Fieles



Eine tolle Wanderung mit vielen tollen Frauen ☐ und wie immer bei "Wandern und Yoga" eine ganz besondere Stimmung und Harmonie in der Gruppe! Sonja

Ich möchte auch noch meine Begeisterung kundtun. Es war einfach richtig schön ☺
herzliche Grüße Amely

Wandern und Yoga 2021

Schön wars. Wir konnten zwar nicht auf die Leglerhütte, da schlechtes Wetter. Aber die Alternative auf den Blösling und dann noch aufs Herzoghorn war wunderschön. Ich habe es sehr genossen. Wanderung in Kombination mit Yogaeinheiten war für mich neu, aber passt sehr gut zusammen.
Schön fand ich auch die Idee von Sonja, mal ein paar hundert Meter, ohne zu sprechen zu laufen. Sollte man öfter tun ☺
Vielen Dank an Rieke für die wirklich sehr schöne Tourenplanung.... LG Maria

"wir haben es uns nicht leicht gemacht"....so begann die mail von Rieke und eigentlich mußte man gar nicht weiterlesen, um zu wissen, daß die Yoga und Wandern- Tour abgesagt ist. Nach monatelanger Vorfreude war das ein Schlag mit dem Vorschlaghammer.
Zum Glück kam am Ende der mail ein kleiner Hoffnungsschimmer: "Wir möchten es aber dennoch nicht ganz sein lassen." Und so wanderten wir also in etwas abgespeckter Gruppenversion hinauf zum Blösling und weil's so schön war gleich noch zum Herzoghorn. Unterbrochen mit wunderschönen Yogaeinlagen unter der warmherzigen, einfühlsamen Leitung von Sonja....mal fühlen, ob sich die Seite jetzt anders anfühlt und wenn ja wie;-)ja es ging viel um's fühlen und in sich hinein horchen und - ein Stück des Wanderwegs auch mal zu schweigen.
Ein wunderschöner Weg führte uns dann vom Herzoghorn hinunter zur Krunkelbachhütte, wo es mit Radler und Weizenbier die ersehnte Erfrischung gab.

Hier gab es dann noch eine lustige Begegnung mit einer Horde Zimmermännern, die einen "nachhochzeitlichen" Junggesellenabschied feierten. Alles in allem hatten wir einen ganz wunderbaren Wandertag mit einer ausgesprochen harmonischen Frauentruppe in einer ganz besonderen Atmosphäre. Vielen Dank Rieke und Sonja!

Danke Rieke und Sonja für einen wunderschönen Tag ☐ freue mich schon auf nächstes Jahr ☺
Margit

Auch von mir nochmal ganz vielen lieben Dank an Euch und die spontane Aufnahme in Eure Runde, schön wars und gut tats...
☐ glg nadja





Senioren-Wanderwoche in Obergurgl, 15. – 22.8. 21

15.8.

In bewährter Weise hatte Walburga Beising einen Bus organisiert und führte 24 Senioren und Seniorinnen der DAV-Gruppe Sektion Hochrhein ins Ötztal nach Obergurgl, dem höchstgelegenen, hintersten Dorf auf 1907 m Höhe, zu einer gelungenen Wanderwoche.

Michaela Horn unterstützte sie mit mancherlei Tipps und Tourenvorschlägen, die sie auch durchführte. Das Hotel Mathiesn, eine sehr angenehme Unterkunft, erwartete die Gruppe.

Inge hatte sich in einem Appartement in der Nähe einquartiert, da ihr Hund Flocke mit auf die Wanderreise ging und im Hotel nicht aufgenommen wurde. Allabendlich kreuzte ein Grüppchen in ihrer heimeligen Ferienwohnung auf zu einem Gutenacht-Besuch. Nach der langen Anreise lockte ein Spaziergang in den nahen Zirbenwald mit seinem 400 Jahre alten Baumbestand.

16.8.

Durch dieses unwürdige Gelände führte anderntags die erste Wanderung zurück, nachdem man mit der Gondelbahn direkt von Obergurgl aus auf die Hohe Mut (2653 m) gelangt war, Richtung Schönwies-Alm in den Zirbenwald abstieg, vorbei an einem reißenden Wasserfall. Leider stürzte ein Wanderfreund so unglücklich, dass er sich ein Wadenbein brach und für den Rest der Woche auf Krücken gehen musste. Unverdrossen unternahm er trotzdem mit seiner Frau täglich alternative Touren per Bus und Bergbahnen, die alle Hotelbewohner mit der Ötztal-Card gratis nutzen konnten.

17.8.

Für die von Michaela ausgewählte Wanderung am Dienstag nahm die Gruppe den Bus nach Längenfeld, auch in Corona-Zeiten überfüllt. Über viele Treppenstufen ging es einen Felsensteig hoch zu einer Aussichtswiese mit Kapelle und Gasthaus und weiter über eine hohe, lange Hängebrücke aus Metallgeflecht und wieder ins Tal hinab. In Längenfeld beschloss ein Teil der Wanderer, einzukehren, die anderen wählten eine Gondelfahrt von Sölden aus auf den Gaislachkogel (3056m) und genossen eine fantastische Rundschau auf die Stubai und die Ötztaler Alpen, Österreichs am stärksten vergletscherte Gebirgsgruppe.

18.8.

Zu einem Gletscher zog es die Gruppe am Mittwoch: zum Rotmoosferner in Obergurgls nächster Umgebung, wieder über die Hohe Mut, vorbei an einer Beobachtungsstation der Universitäten Innsbruck und Wien, an der die Entwicklung seltener Pflanzen in geschützter Umgebung studiert wird. Im Nebelreißen tauchten gespenstisch Gletscher, Berge und Gletscherbäche auf und verschwanden sekundenschnell. Die Sonne setzte sich durch und blieb uns die Woche über hold. Wieder teilte sich die Gruppe: Die größere Schar überschritt die Seitenmoräne des Gletschers, die anderen stiegen vorher ab zum Gletscherbach, um Granate zu suchen, die eingebettet in glänzende Glimmerschieferplatten, durchsetzt mit Hornblende, zu finden sind. Unterwegs zeigen Tafeln den erschreckend raschen Gletscherschwund, dessen Moränen noch deutlich zu erkennen sind, seit 1850. Allein 2017/2018 ging er um 50 Meter zurück, die abgenommene Dicke gar nicht gemessen.

19.8.

Am Donnerstag brachte der Bus die Wanderer in das Bergsteigerdorf Vent. Zwei Sessellifte überwandern die ersten 600 Hm, dann stieg die Gruppe auf zum „Wilden Mannle“. Diesen erklimmen drei Teilnehmer. Für die restlichen ging es über Schotterfelder und Endmoränen in Serpentinaufstiegen hinauf zur Breslauer Hütte. Dort trafen auch die Gipfelstürmer des Wilden Mannle ein, die von der Überquerung riesiger Steinblockfelder beim Aufstieg und steilen Abstieg berichteten. Nach der Einkehr in der Breslauer Hütte ging es noch ein kurzes Stück entlang des Seuffertweges, um Tirols höchsten Berg, die Wildspitze, zu sehen und dann wieder mit der Sesselbahn, teilweise auch zu Fuß, nach Vent und von dort mit dem Bus bis Obergurgl zu gelangen.

20.8.

Vielfältig teilen sich die Wanderer am Freitag auf: Die einen steigen 700 Treppenstufen auf zum Stuibenwasserfall bei Umhausen und kehren heim voll Bewunderung über die gelungene, unentgeltliche Anlage mit etlichen Plattformen zum Fotografieren. Ein kleines Grüppchen will nochmals Granate suchen, am Gaisbergferner. Das altkristalline, metamorphe Grundgebirge hat nämlich schöne Granateinschlüsse auf grobkörnigem Glimmerschiefer zu bieten, Hornblendeschiefer, auch Marmor und gelegentlich Quarzite und Turmaline. Durch Steinschlag gelangen diese Gesteine auf den Gletscher und werden im Bach talwärts gespült. Weit oben sind die Fundstücke größer, besser erhalten und noch nicht so stark abgeschliffen. Man trifft auch auf skurrile, durch die Alpenfaltung verformte Marmorbänder im Hornblendeschiefer. Die Steinesucher verfehlen den Wegeinstieg. Zwei Mädels wenden sich lieber der Gurgler Heide mit schönster Rundschau zu. Die anderen finden dann den Weg, und eine reiche Steineausbeute wandert in die Rucksäcke. Auch Adelheid trennt sich bei der Bachbrücke von den fünf Verbliebenen und geht den direkten, steilen Weg zur Hohen Mut hinauf, die anderen überqueren eine Moräne, und auf der Höhe trifft man eine ebenfalls ins Gaisbergtal geführte Touristengruppe, der sich Michaela und Hanns in der Früh angeschlossen hatten. Die Bahn der Mittelstation war leider schon geschlossen, also läuft man den Weg nach Obergurgl zu Fuß hinab.



Andere fahren aufs Timmelsjoch und ein Ehepaar auf den Rettenbachferner. Alle tauschen abends in gemeinsamer Runde ihre verschiedenen Erlebnisse und Eindrücke aus.

21.8.

Schöner als am Samstag kann das Wetter nicht sein. Also, auf zum Höhenweg vom Tiefenbachferner (2795m) hinunter bis Vent (1895m). Zuerst eine kurvenreiche Busfahrt zum Rettenbachferner (2675), dann eine Durchfahrt durch den Rosi Mittermeier Tunnel, und der Tiefenbachferner ist erreicht. Ein Teil der restlichen Gletscherstellen ist mit einer dicken Plastikplane abgedeckt, um den Schmelzabbau zu entschleunigen. Nach kurzem Aufstieg beginnt für die Wanderer der traumhafte Panoramaweg oberhalb des Venttals mit Blick auf die gegenüberliegende Bergkette mit ihren Gletschern. Oberhalb von Vent teilt sich der Weg, so dass ein Teil der Gruppe hinunter ins Dorf läuft und der andere Teil hinauf zur Bergstation der Sesselbahn, um mit dieser ebenfalls nach Vent hinab und mit dem Bus wieder zurück bis Obergurgl zu fahren. Andere scheuen die lange Busanfahrt und nehmen den Archäologischen Pfad oberhalb Obergurgl, vorbei an einer steinzeitlichen Fundstelle, wo Menschen lange vor den Lebzeiten des „Ötzi“ vor 9000 Jahren ihre Spuren hinterließen. Uschi steigt allein bis zum Ramolhaus (3006) hinauf, quert zuvor noch die Piccard-Brücke am Gurgler Ferner und bewältigt über 1400 Meter, ein Gewaltmarsch. Fünf Leute überqueren per Gondel den Rettenbachferner und gelangen so auf über 3300 m. Ein Ehepaar nimmt von der Mautstelle an der Timmelsjochstraße die Kirchenkarbahn auf 3000 m, mit Rundblick auf die Texelgruppe, die Stubaier und Sarntaler Alpen bis zu den Dolomiten. Die Begeisterung über die vielfältigen, noch längst nicht ausgekosteten Möglichkeiten in engster Umgebung war einhellig, so dass Walburgas Vorschlag, erneut eine Wanderwoche in Obergurgl zu organisieren, erfreut begrüßt wurde.

Ihr und Michaela gilt ein herzlicher Dank der Seniorengruppe.

Verfasser: Adelheid Lang und Margot Hegar

Umweltag 2021

Am 09.10.2021 trafen sich morgens um 9 Uhr bei frostigen Temperaturen ca. 30 DAV-ler unserer Sektion, um das Klettergebiet Albtal in Albbruck wieder «in Stand» zu setzen. Die Haupttätigkeiten waren in diesem Jahr Wege und Treppen um den abgestützten Felsen im Bereich Wasserschloss zu bauen, die dort nun geänderten Kletterrouten teilweise mit neuen Bohrhaken zu versehen und die durch Baumsturz zusammengefallene Hütte am Picknickplatz an der Alb komplett zu zerkleinern und zu entsorgen. Des weiteren wurde Gebüsch zurückgeschnitten, Wege und Treppen saniert und Felsen geputzt. Zum Glück wurden die Temperaturen im Lauf des Tages immer angenehmer, sodass auch die «Vesperpause» sehr gesellig wurde. Unser Klettergebiet sieht nun wieder einwandfrei aus. Herzlichen Dank an alle freiwilligen Helfer – trotz anstrengender Arbeit hatten alle viel Spass dabei.



Über den Wolken 2

nach dem Song von Reinhard Mey

Des Morgens vor der Bäckerei
Steh ich da mit kalten Ohren
Und mit dem Rucksack neben bei
Fühl ich mich hier etwas verloren.
Wenn ich meinen Blick erhebe
Seh ich graue Wolken segeln
Und was auf die Stimmung schlägt,
Lässt sich momentan nicht regeln.

Über den Wolken
Muss die Freiheit wohl grenzenlos sein.
Auf den Bergen ganz oben, sagt man,
Sind die Grenzen verschoben und dann
Würde was uns sonst wichtig erscheint
Unbedeutend und klein.

Ich seh noch lang den Wolken nach,
Will einen Gipfel heut erklimmen,
Ich überquer gleich einen Bach,
Denn der Aufstiegsweg muss stimmen.
Und als ich geh so vor mich hin,
Da komme langsam ich ins Träumen,
Da kommt mir vieles in den Sinn,
An Schönem will ich nichts versäumen.

Über den Wolken
Muss die Freiheit wohl grenzenlos sein.
Auf den Bergen ganz oben, sagt man,
Sind die Grenzen verschoben und dann
Würde was uns sonst wichtig erscheint
Unbedeutend und klein.

Der Pfad zieht steil den Berg hinauf,
Das Blockgeröll macht mir zu schaffen,
Ich atme schneller und ich schnauf,
Werd meine Kraft zusammenraffen.
Ich seh den Gipfel jetzt von fern
Von dort herüber kommt ein Licht,
Ich streng mich an, das mach ich gern,
Der steile Weg, er stört mich nicht.

Über den Wolken
Muss die Freiheit wohl grenzenlos sein.
Auf den Bergen ganz oben, sagt man,
Sind die Grenzen verschoben und dann
Würde was uns sonst wichtig erscheint
Unbedeutend und klein.

Nach ein paar Stunden ist's geschafft,
Ich komm dem Gipfelkreuz entgegen.
Es wächst in mir die innre Kraft,
Wenn Geist und Körper sich bewegen.
Ich bin der Freiheit jetzt ganz nah,
Belohnung für des Aufstiegs Mühe,
Ich bin begeistert, was ich sah
Seit meinem Aufbruch in der Frühe.

Über den Wolken
Muss die Freiheit wohl grenzenlos sein.
Auf den Bergen ganz oben, sagt man,
Sind die Grenzen verschoben und dann
Würde was uns sonst wichtig erscheint
Unbedeutend und klein.

Ich genieß die Gipfelschau,
Und mach mich nachher auf die Socken.
Ist die Natur auch wild und rau,
Sie kann mich immer wieder locken.
Ich stolpre über das Geröll
Und steige ab durch steile Kare,
Ich denk zurück an Heinrich Böll,
Denk an Das Brot der frühen Jahre.

Über den Wolken
Muss die Freiheit wohl grenzenlos sein.
Auf den Bergen ganz oben, sagt man,
Sind die Grenzen verschoben und dann
Würde was uns sonst wichtig erscheint
Unbedeutend und klein.

Schließlich komm ich zu dem Bach,
Zur Brücke unter meinen Schuhen,
Die Gegend wirkt jetzt eher flach,
Bald kann ich dort am Ufer ruhen.
Und meine Stimmung hellt sich auf,
Ich muss Probleme nicht mehr regeln.
Seh ich zum Firmament hinauf,
Seh ich nur weiße Wolken segeln.

Über den Wolken
Muss die Freiheit wohl grenzenlos sein.
Auf den Bergen ganz oben, sagt man,
Sind die Grenzen verschoben und dann
Würde was uns sonst wichtig erscheint
Unbedeutend und klein.

Alfred Ettrich



Schöne Hochtour zum Vrenelis Gärtli vom 19.06.2021 bis 20.06.2021

Leitung: Marianne Kuhn

„Es war einmal ein Schweizer Mädchen mit dem Namen Vreneli. Vreneli lebte mit ihrer Familie am Klöntalersee in dem Kanton Glarus. Das Mädchen entwickelte sich zu einer Schönheit, so dass Ihr Vater Angst um ihre Sicherheit hatte. Er schenkte ihr daher oberhalb vom Klöntalersee einen kleinen Garten, der von hohen spitzen Felswänden geschützt war. Dort sang das bildhübsche Mädchen und pflückte Blumen. Ein junger Glarner erfuhr von dem Mädchen und machte auf zum Gipfel. Das Mädchen verliebte sich in den jungen Glarner und versteckte ihn in ihrem Garten, der von hohen Felswänden umgeben war. Ihr Vater entdeckte jedoch beide in zärtlicher Umarmung und schleuderte den Glarner ins Tal. Vreneli wurde zu Stein und der Blumengarten verwandelte sich in Eis und Schnee.“ (Quelle: vgl. „Glarner Sagen ums Vreneligärtli“).

Marianne plante nun zusammen mit 7 DAVlern vom 19.06 bis 20.06.21 das markante und von weitem sichtbare weiße Schneefeld Vreneligärtli 2904 m auf dem mittleren Glärnisch zu erwandern. Schon in der Woche vor der Tour gab es einige Turbulenzen. Eine Person sagte die Teilnahme wegen gesundheitlicher Probleme ab. Um möglichst sicher in einem gemeinsamen Auto anzureisen, führten die meisten Teilnehmer einen offiziellen Schnelltest durch. Leider war der Schnelltest bei einer Person positiv. Ein zweiter privat durchgeführter Schnelltest war dann zwar negativ, trotzdem lief die Maschinerie mit den Quarantäneregeln des Gesundheitsamtes an. Für unsere Tourteilnehmerin war es leider sehr bedauerlich. Sie konnte nun nicht teilnehmen.

So machten sich am Samstag also nur noch 5 DAVlerinnen in einem Auto auf den Weg zum Klöntalersee, wo die Tour zum Vreneligärtli starten sollte. Dort gab es erstmal bei einem



Kaffee mit Blick auf den See eine Gepäck- und Tourenbesprechung. Es stellte sich heraus, dass jede noch etwas Gepäck im Auto lassen konnte. Darüber hinaus wurde ein Quiz verteilt, das bis zum Abend gelöst werden sollte. Außer geschichtliche Fragen zum Beantworten, sollten auch möglichst viele Alpenblumen benannt werden, die auf dem Aufstieg zur Hütte bewundert werden konnten.

So gerüstet, machten wir uns bei Sonnenschein, blauem Himmel und sommerlichen Temperaturen an den Aufstieg durch das Rossmattental über Käsern bis zur Glärnischhütte. Die Sonne brannte erbarmungslos auf den Fahrweg, so dass eine Wanderin nach den ersten 400 Hm zum Aufgeben gezwungen wurde. Da waren es nur noch 4 DAVlerinnen, die sich dann auf dem eigentlichen Bergpfad über wunderschöne Blumenwiesen langsam den Berg hinaufbewegten. Nicht zu vergessen, die Blumen mussten noch bestimmt und aufgeschrieben werden, damit für das Quiz Punkte gesammelt werden konnten. Das war aber kein Problem, da immer wieder Verschnaufpausen eingelegt wurden. Es gab auch einige leichtere Kraxelstellen und immer wieder schöne Blicke auf verschiedenen Wasserfälle, die uns die 1100 Hm verschönerten. Nach einigen schweißtreibenden Stunden kamen dann alle auf der gemütlichen Glärnischhütte 1995 m an und genossen eine Erfrischung auf der Terrasse der Hütte. Die erste Etappe war geschafft und die wunderschöne Aussicht auf die umliegenden Berge und ein „Sure Most“ trugen dann schnell zur Erholung bei. Abends wurden die geschichtlichen Rätsel aufgelöst. Wir waren alle sehr erstaunt, dass der Klöntalersee im 19. Jahrhundert als Eisblock-Lieferant gedient hatte, die dann mit Pferdekutschen bis nach London oder Paris transportiert wurden. Außerdem lernten wir etwas über den russischen General Suworow und Napoleon, hörten das Märchen über das Vrenesligärtli und frischten unsere Knotenkenntnisse auf. Unsere Blumenlisten waren gut gefüllt.



Allein mit unserem beschränkten Fachwissen kamen wir auf 10 bis 15 Arten, z.B. Akelei, Enzian, Lilien, Pfingstrosen, Tulpen, Trollblumen, Schlüsselblumen....

Am nächsten Morgen klingelte um 4 h der Wecker zum Aufstehen und zum Frühstück. Um 5 Uhr bei Dämmerlicht ging es dann los. Nach ca. 1 h Aufstieg, wieder mit leichter Kraxelei und durch Schneefelder, kamen wir am Glärnischfirn an (diese ist noch nicht das Gärtli der Vreneli), zogen unsere Steigeisen an und banden uns in das Seil ein. Nach ca. 2 h im Gänsemarsch über den Glärnischfirn kamen wir am oberen Grat an. Dort gab es eine ca. 30 m bis 40 m hohen, fast senkrecht abfallende Felswand, die mit einer Kette und ein paar Eisenstifte gesichert war. Wir banden uns alle in ein Seil ein. Marianne sicherte uns und alle kamen mit mehr oder weniger Mühe auf dem Schwandner-Grat an. Wir bewältigten zügig den schneebedeckten Grat. Nach einer kurzen Kraxelei kamen wir dann super glücklich am Gipfelkreuz des Vrenesligärtli auf 2905 m an. Der Rundumblick auf die anderen Gipfel und der Talblick bis zum Klöntalersee war grandios. Wir sahen auch endlich das berühmte Schneefeld etwas unterhalb vom Gipfel. Leider war es bewölkt und man sah, dass das Wetter unsicherer wurde. Wir machten trotzdem unsere Gipfelrast und waren happy, dass immerhin 4 DAVler auf dem Gipfel standen. Auch die, bei denen es diesmal nicht geklappt hat, waren in unseren Gedanken dabei. Der Abstieg und die Kletterei an der Felswand (diesmal ging es am Seil hoch) verlief reibungslos. Es gab dann zur Belohnung noch eine kurze Pause auf der Glärnischhütte. Ab Chäseren 1272 m transportierte uns das Alpentaxi wieder zurück zum Parkplatz, während es anfang zu regnen. Wir sind nur ca. 1600 Hm runtergelaufen und kamen trocken an unserem Auto an.

Danke an Marianne und alle Teilnehmer (incl. aller Nicht- bzw. teilweise Teilnehmer) für die sehr schöne und unvergessliche Tour.



In den letzten beiden Jahren waren die Möglichkeiten für Touren im Ausland eher begrenzt, deshalb hier ein Bericht einer Tour, welche noch aus der Vor-Corona Zeit stammt.

Versuch am höchsten Berg Aserbaidschans, Bazardyzy 4.446m

Im Juli 2019 war es endlich so weit. Nach rund drei Jahren der Kontaktaufnahmen, vergeblichen Versuchen die notwendigen Permits zu beschaffen und einem Versuch für 2018, welcher leider schon im Ansatz scheiterte, sollte es nun endlich klappen diese Tour zu organisieren!

Scheinbar unzählige bürokratische Hindernisse galt es zu überwinden. Über etliche Jahre hatte ich immer wieder Kontakt zu einem Mitglied der Regierung von Aserbaidshan. Irgendwie wollte aber die Organisation nicht richtig voran gehen. Emails blieben monatelang unbeantwortet, wenn eine Antwort kam, dann wurden oft nur einige Fragen beantwortet oder eben aus meiner Sicht nicht vollständig. So hatte ich dann fast bis zum Schluss noch Zweifel, ob ich diese Tour wirklich organisiert bekomme.

Maximal mit 10 Leuten wollte ich unterwegs sein, 10 Leute waren dann schnell zusammen. Irgendwann teilte man mir mit, dass mein Kontakt nach Berlin zur weltgrößten Touristikmesse der ITB kommen wird. Von daheim sind es über 800 km nach Berlin, also nicht eben mal schnell hin.

Dieses Meeting in Berlin veränderte dann doch einiges. Nach dem üblichen „Kennenlern-Geplänkel“, sprachen wir über meine konkreten Pläne für dieses Jahr und mein Kontakt Arzu meinte, ja klar, alles absolut kein Problem. Er findet meinen Plan super und möchte mir dabei helfen. Ab da wurde jede E-Mail beantwortet, das ganze Projekt nahm plötzlich Konturen an und ich buchte Flüge, organisierte die Visa, die notwendigen Genehmigungen, Transfers, Hotels und zig andere Dinge.

Wie viele Abende ich mit dem iPad auf der Brust eingeschlafen bin, ich kann es nicht sagen.

Die Flut an Telefonaten, Nachrichten und Emails riss irgendwie nicht ab. Geduldig versuchte ich alle Fragen meiner Mitstreiter, auch oft mehrfach, zu beantworten. Die Tage vor der Abreise war so vollgestopft mit Vorbereitungen und Absprachen, da war keine Zeit zum Nachdenken oder für Reisefieber. Die Ausrüstung hatte ich gepackt, eine gewisse Routine hat sich da bereits eingestellt.

22.07.2019

Sehr früher Aufbruch zum Flughafen, problemloses Einchecken der ganzen Ausrüstung und ein Flug via Istanbuls neuen Flughafen, wo wir mit einem schnellen Effes auf Ferdis Geburtstag anstoßen konnten, brachten uns nach Baku. Hier erwartete uns bereits Arzu, welchen mit einem großen Schild mit aufgedrucktem Bergwaerts-Logo an der Gepäckaushilfe wartete. Ein kurzer Transfer zum Hotel, einchecken und dann ein schnelles Abendessen in einem Imbiss mit Plastikstühlen.

23.07.2019

Wir sind nach dem Frühstück mit unserem Stadtführer Yussif verabredet. Unser fröhlicher Busfahrer vom Vortag und unser Guide für die Stadt, Yussif, holen uns am Hotel ab und es geht zum brennenden Berg Yanar Dağ. Wir laufen bei starkem und heißem Wind durch die touristisch aufbereitete Sehenswürdigkeit und fahren von dort wieder Richtung Altstadt. Baku ist eine spannende Metropole, ca. 2,2 Millionen Einwohner, extreme Gebäude und Architektur, viel Glanz und oft ein wenig mehr Schein als Sein. Trotzdem absolut sehenswert, sauber, sicher und mit vielen freundlichen Menschen. Man ist international, viele sprechen deutsch, englisch, türkisch und historisch bedingt auch russisch. Wir bummeln durch die Altstadt, genießen das Wetter, das Treiben und lassen uns das Xirdalan (einheimische Biermarke) und Essen schmecken. Es wird spät und müde geht es zurück in unser Hotel.

24.07.2019

Unser Bus steht bereits vor dem Hotel. Wir verladen unsere Gepäckberge. Dann noch ein Stopp bei Arzus Büro um Gasflasche und Kocher zu holen, ein Stopp an einem Supermarkt, hier kaufe ich das notwendige Essen, Trinken für die Zeit am Berg ein. Voll beladen geht es jetzt los in Richtung Xinaliq auf 2.100 Meter das höchst gelegene Dorf des Landes, dem Ausgangspunkt für unsere Bergtour.

Unser Busfahrer und Yussif legen ab und zu einen kurzen Halt ein, die Landschaft wird bergiger und die Straßen schlechter. Wir fahren, zum Teil wirklich steil, via Quba entlang am Fluss Gudiyalchay, nach Xinaliq. An einem besonders steilen Straßenabschnitt lässt der Fahrer alle Männer aussteigen und fährt langsam mit vermindertem Gewicht die steile Passage. Kurz vor dem Dorf hat unser Bus eine Reifenpanne und wir laufen noch ein Stück bis zur Unterkunft. Unser Busfahrer lässt sich nicht aus der Ruhe bringen und wechselt in aller Gemütlichkeit das Rad, wie immer freundlich lächelnd, Goldzähne blinkend. Angekommen beziehen wir unsere einfache Unterkunft bei einer Bauernfamilie. Mit einfachen Mitteln wurde hier der Stall umgebaut zum Gästehaus. Alle bekommen einen Schlafplatz und ein reichhaltiges, frisch gekochtes Abendessen. Wir palavern noch ein wenig und dann geht es ab in die „Buntkarierten“.



25.07.2019

Frühstück und „Packstress“, wir lassen die „Stadtkleider“ und alles was wir am Berg nicht benötigen in der Unterkunft. Ein geländegängiges Fahrzeug soll uns abholen, unseren Guide für die Bergtour (der verpflichtend mit dabei sein muss, gebraucht hätten wir den nicht) sollen wir heute kennenlernen.

Der Guide kommt, spricht kein Wort Englisch, Russisch oder irgendeine andere Sprache, außer dem Idiom welches nur hier vor Ort in Xinalig gesprochen wird. In unserer Gruppe können wir etliche Sprachen anbieten. Leider beherrscht keiner von uns Chinalugisch, ein Idiom, welches nur von ca. 3.000 Menschen gesprochen wird. Ich denke noch, naja mit Händen und Füßen, wenn man will, kann man sich immer irgendwie verständigen. Tja, da wusste ich noch nicht, dass der Typ eben einfach nur ein Depp ist.

Der geländegängige Transport stellt sich als altersschwacher GAZ-66 heraus und kommt mit über einer Stunde Verspätung. Die Produktion dieser Fahrzeuge wurde 1999 eingestellt, unser Auto dürfte deutlich älter sein. Wir nehmen auf der rostigen Ladefläche Platz, immer auffassend sich nicht an hervorstehenden Schrauben oder scharfkantigen Schweißnähten, zu verletzen. Das funktioniert so weit, nur meine Hose überlebt die Tour nicht.

Wir fahren los, am Tor zum Nationalpark ein kurzer Stopp, dann weiter zum Gate der Grenzkontrolle, hier ist aber dann gleich wieder Schluss. Ewig stehen wir in der heißen Sonne. Irgendwelche Papiere sind nicht in Ordnung, keiner erklärt was los ist. Dann kommt plötzlich unser Herbergsvater angefahren, irgendeinen Zettel hatte er nicht ausgefüllt, es gibt Schelte von den Uniformierten und dann geht es endlich los. Es geht durch ein weites Tal, mehrere Fluss Durchfahrten, abenteuerliche Offroadpisten und steile Auf- und Abfahrrampe müssen überwunden werden. Für uns auf der Ladefläche nur am Anfang spaßig. An jeder Stelle mit erreichbarem Wasser hält der Fahrer an und füllt den Kühler auf. Das kostet zusätzlich Zeit. Irgendwann kommen wir am Lager 1 (auf 2.853m) an und können runter von diesem



Folterinstrument. Zelte aufbauen, Lager einrichten, Abendessen vorbereiten. Ein Teil der Gruppe macht einen Akklimatisierung-Ausflug bergauf, in Richtung Ziel, durch eine enge Schlucht.

Unser Guide war für etliche Zeit verschwunden. Als er wieder da ist regt er sich dramatisch auf, dass die Leute in die Schlucht gegangen sind, dort ist Steinschlaggefahr, er läuft auch überwiegend mit Helm herum. Ja, kann man machen, aus meiner Sicht etwas überzogen. Ich bereite das Abendessen vor, koche für 11 Leute auf einem Gaskocher mit einer Flamme, das Ganze ist gar nicht so einfach und verlangt gute Organisation. Auch hier hält sich der Kollege Guide bei allen Vorbereitungsarbeiten sehr zurück, naja zum Essen ist er dann da. Es gibt Reis mit Gemüse und Fleisch. Gar nicht so übel, wird mir bestätigt. Der Guide erklärt mir, dass wir um 3:30 Uhr starten, dann verzieht er sich in sein Zelt und ward nicht mehr gesehen. Halb vier für den Aufstieg in das Lager 2, was für ein Blödsinn denke ich noch. Egal, dann schlafe ich weiter oben am Tag etwas.

26.07.2019

3:30 Uhr steht die Mannschaft zum Abmarsch bereit, die Zelte sind abgebaut. Unser Guide kommt aus dem Zelt gekrochen und fragt mich, warum die Zelte abgebaut sind. Erst will ich die Gebärdensprache nicht richtig verstehen, aber der meinte das ernst. Er plante direkt vom Lager 1 zum Gipfel zu gehen und zurück. Das wäre ein verdammt langer Tag, rund 35 Kilometer und über 1.600 Höhenmeter. Aber das hätten wir gestern wissen müssen, die Rucksäcke wären anders gepackt gewesen, mehr Wasser dabei, die Zelte noch am Platz. Ich erkläre ihm, dass das nun nicht mehr geht, die gestrige Kommunikation seinerseits schlecht war und wir in das Lager 2 gehen und erst am nächsten Tag den Gipfelversuch starten werden.



Er ist sauer und meint er müsste telefonieren. Wieder stehen wir über eine Stunde wie bekloppt in der Gegend herum und warten auf den Typ. Irgendwann kommt er und wir ziehen los. Beim Tragen von Ausrüstung wie Kocher, Gasflasche und Verpflegung hält er sich raus, kein feiner Zug.

Wir steigen langsam den zum Teil steilen Pfad, neben einem reißenden Fluss, durch eine enge Schlucht aufwärts. Unser Guide läuft immer 500 Meter vor uns, rennt los wie ein Geisteskranker und bleibt dann wieder stehen, um zu warten. Wir versuchen ein gleichmäßiges Tempo zu gehen, schließlich haben wir alle ordentlich Gewicht auf dem Rücken und es gibt absolut keinen Grund einen Geschwindigkeitsrekord aufzustellen. Die Landschaft ist schön, das Wetter noch in Ordnung. Das Camp 2 auf 3.226m erreichen wir gegen Mittag. Davor hatten wir noch, eine nicht einfache Flussüberquerung zu meistern.

Zelte aufbauen, Lager einrichten, die meisten in unserem Team sind routinierte Bergsteiger und das klappt alles wie am Schnürchen. Der Himmel zieht etwas zu und das Wetter gefällt mir nicht.

Der Guide meint, dass wir morgen um 2:30 Uhr starten. Oh ha, noch eine Stunde früher, OK mir ist es recht. Ich koche wieder und offensichtlich schmeckt es, dann wird aufgeräumt, die Rucksäcke werden gerichtet und die Ausrüstung nochmal durchgegangen. Am Abend beginnt es leicht zu regnen und dann kommt ein heftiges Gewitter. Es stürmt und regnet, ich liege im Zelt und fluche. Immer wieder schaue ich in der Nacht aus dem Zelt und checke den Himmel. Es klart auf und zieht wieder zu.



27.07.2019

2:30 Uhr Nathalie will im Camp bleiben, ich lasse ein Funkgerät bei ihr und wir vereinbaren jeweils zur vollen Stunde kurz zu sprechen. Das Team steht komplett fertig zum Abmarsch im Nieselregen, der Guide liegt in seinem Zelt im Schlafsack. Jetzt platzt mir der Kragen, gehe zum Zelt, öffne den Reißverschluss, rüttle den Kerl wach und sage ihm auf Deutsch und ohne jegliche Gesten und Gebärdensprache: „Jetzt hörst mir mal zu, Du Vollpfosten, Du hast jetzt exakt 10 Minuten um Deinen unprofessionellen Hintern aus dem Schlafsack zu schälen, ab dann kannst Du mich mal kräftig am Arsch lecken, weil ich dann einfach mit der Truppe zum Gipfel aufbrechen werde. ...und jetzt gib Gummi sonst kracht's, aber gewaltig“. Ich musste mir echt Mühe geben nicht laut zu werden.

Irgendwie hat er es wohl verstanden, kurz drauf steht er fix fertig mit Helm auf dem Kopf zum Abmarsch bereit. Wir durchqueren den angeschwollenen Fluss und das gleiche Prozedere wie am Vortag beginnt. Statt einem gleichmäßigen Tempo springt der Kerl los wie von der Tarantel gestochen und bleibt, wenn er fast außer Sichtweite ist, wieder stehen und wartet. Das Wetter wird schlimmer, der Sturm wird zum Teil extrem, Böen hauen uns fast um.

Auf 4.050m hatte ich per Funk Kontakt zu Nathalie im Camp und dann zu einer russische Wetter-Station. Diese meinen wir müssen dringend runter, das Wetter wird noch schlechter und der Sturm wird schlimmer. Was für ein Mist denke ich mir, jahrelang versuchst Du die Tour auf die Beine zu stellen und dann sowas. Der Wind ist inzwischen unerträglich. Also Abbruch, Abstieg, das Team ist enttäuscht, einige sind offensichtlich froh über die Entscheidung. Es gibt keinerlei Diskussionen, allen ist die Situation klar und jeder weiß, dass ich diese Entscheidung wirklich nicht leichtfertig getroffen habe. Wir quälen uns durch den Wind abwärts.

Schwierigkeiten gibt es keine, Augen auf und laufen.

Wieder über den Fluss, zurück am Camp, sind wir alle klatschnass, Ausrüstung und Zelte ebenfalls. Da das Permit für den Gipfel am 28.07.2019 abläuft und das Wetter immer mieser



wird, gibt es nur eine Entscheidung, Camp abbauen und weg von hier. Alles wird nass eingepackt, verstaut und dann kommt der spannende Teil, mit den schweren Rucksäcken durch den Fluss. Alle schaffen es über die, von uns in den Fluss gekippten, glitschigen Steine, durch die Fluten zu hüpfen. Nur Uschi rutscht ab und taucht kurz in die kalten Fluten. Uschi nimmt das komplett gelassen, jammert nicht und läuft einfach stoisch durch das Dreckswetter in Richtung Camp 1. Weiter oben im Unwetter gab es einen Moment, wo wir Telefonempfang hatten. Dies hatte ich genutzt, um Arzu zu informieren, dass wir absteigen und ein Fahrzeug brauchen. Stunden geht es durch Sturm, Regen und Kälte bergab. Irgendwann am Lager 1 angekommen, steht das Fahrzeug, das uns rausholen soll, schon da. Wir verstauen alles auf der nassen, rostigen Ladefläche des LKW, sitzen auf und los geht das Gerumpel in Richtung Tal. Stundenlang werden wir durchgeschüttelt. Irgendwann kommen wir in Xinaliq an, wir holen die restlichen Sachen aus der Unterkunft, der Bus für den Transfer nach Baku ist schon da. Arzu musste improvisieren und den Transfer anders planen. Er hat alles zeitlich perfekt hinbekommen.

Wir kommen in Baku an und genießen eine heiße Dusche, saubere und trockene Kleider und freuen uns auf das Abendessen. Wir treffen uns in der Altstadt und obwohl wir die Tour nicht mit einem Gipfelerfolg abschließen konnten, herrscht ausgelassene und fröhliche Stimmung. Der Frust über unseren schlecht organisierten Guide vor Ort sitzt bei mir tief. Hätte er auch nur ansatzweise seine Pläne mit mir geteilt, wir wären direkt vom Lager 1 gestartet und hätten auf Grund des besseren Wetters wenigstens eine Chance gehabt. Man lernt nie aus...

Die nächsten Tage verbummeln wir in Baku und Umgebung, besuchen die Schlammvulkane von Qobustan, bestaunen Petroglyphen, baden im Meer und besuchen ein Museum und die Altstadt von Baku. Essen gut und trinken so manches Glas Xirdalan.



02.08.2019

Pünktlich ist unser Bus zur Stelle, Verabschiedung von allen unseren Begleitern und Fahrt zum Airport. Alles verläuft nach Plan, einchecken, Flug, Ankunft in Istanbul, bummeln im neuen Airport, Weiterflug nach Zürich, Abholung und Willkommensparty daheim.

Fazit

Es war eine spannende und erlebnisreiche Tour. Wir wurden überall freundlich behandelt. Die Organisation von Arzu war zuverlässig und hat funktioniert. Das Wetter und der lokale Guide haben uns letztlich einen Strich durch die Gipfelpäne gemacht. Es war notwendig und richtig unter diesen Bedingungen, die Entscheidung zur Umkehr zu treffen. Aserbaidschan ist eine Reise wert, Baku ist sehenswert und hat mir gefallen. Land, Leute und Essen sind „Matze-Tauglich“. Ich werde wiederkommen, dann hoffentlich mit mehr Glück was das Wetter betrifft. Leider hat es 2020 nicht geklappt, wir mussten die Flüge wieder canceln, 2021 kamen wir mit der Organisation gar nicht so weit. Wir hoffen auf 2022.

Matthias Fieles www.bergwaerts.com



EUROPEAN
SUMMIT CHALLENGE
*** go climb a mountain ***

Kontakte



Auffenberg Christa	Wander-Organisatorin 07627-2449 christa.auffenberg@gmail.com
Beising Walburga	Wander-Organisatorin 07761-1644 walburga@beising.de
Bodwen Jürgen	Ansprechpartner Mountainbike 07761-59431
Budin Inge	Wander-Organisatorin 07761-559209 inge.budin@dav-hochrhein.de
Carstens Annika	Jugendleiterin Aspirant 0157 772 800 64 annika.carstens@live.com
Dannmeyer Andreas	Trainer C Bergwandern 07623 3071057 andreas.dannmeyer@online.de
Diesner Peter	Trainer B Hochtouren 07761-1414 pit.diesner@googlemail.com
Eltgen Holger	Trainer B Hochtouren 07753- 57410 h.eltgen@gmx.de
Fieles Matthias	Trainer B Hochtouren matze-sherpa@bergwaerts.com
Fink H.+ M.	Wander-Organisatorin/Organisator 07761-7126 mhfink@kabelbw.de
Fischer Karl	Wander-Organisator 07624 -7103 honigmoni@web.de
Glaser Heiner	Wanderorganisator 07762 565 0530 hei-glas@posteo.de
Granacher Robert	Trainer B Hochtouren 07763-3832
Haberstock Dirk	Trainer B Alpinklettern 07741-606772 dirkhaberstock@gmail.com
Hack Stefan	Wanderleiter 0177 4807373 hack.stefan@gmx.net
Hecker Eva + Rainer	Wander-Organisatorin/Organisator 07761- 8509 e.hecker@t-online.de
Jochim Brigitte+Kurt	Wanderorganisator/in 07761 553 9367 jokubienchen@gmx.de
Margot Hegar	Wander-Organisatorin 07761 6689 m.hegar@gmx.de
Herding Bernd	Wander-Organisator 07763 - 6711 e-herding@web.de
Horn Michaela	Wander-Organisatorin 07623-3497 michaela.dav@icloud.com
Hörner Hans-Peter	Wander-Organisator 07762-9678 hoerner@t-online.de
Huber-Granacher Sonja	Trainerin B Hochtouren u. Trainerin C Sportklettern 07763-3832
Karrer Hans-Peter	Wander-Organisator 07761-4615 hp.karrer@web.de

Klotzbach Jürgen	Wanderleiter 07741-671139	juergen.klotzbach@arcor.de
Koch Gudrun	Wanderleiterin 07741-671139	k.gudrun@gmail.com
Kuhn Marianne	Tourenführerin	mariannekuhn@gmx.de
Lang Adelheid	Wander-Organisatorin 07761-6335	adelheidlang@t-online.de
Müller Hans-Willi	Wandertourenführer 07755-1658	hans.willi.mueller@gmail.com
Müller Karl-Heinrich	Wanderleiter 07668-9960595	k.h.mueller@t-online.de
Pohl Matthias	Trainer B Skihochtour 07761-95666	matthias.pohl3@gmx.de
Polutta Rieke	Wanderleiterin 07761-95666	rieke.bergsuechtig@arcor.de
Offeringer Uschi	Wander-Organisatorin 07761 - 3249	offeringer@t-online.de
Riegel Nurmi	Skitourenführer DSV 07763-9189945	nurmi.riegel@gmx.de
Riegel Olaf	Fachübungsleiter Skibergsteigen Olaf.Riegel@vogel-bau.de	
Rudigier Silvia	Wander-Organisatorin	07741-61323
Rudzki -Koch Michael	Trainer B Sportklettern 0176-34568802	micha.rudzki@gmx.de
Schmidt-Nold Claudia	Wanderleiterin 07762-8072444	clschm24.nold@gmail.com
Schneider Steve	Wandertourenführer 0176-21111199	steve.schneider@gmx.net
Schrenk Helmar	Wanderleiter u.Trainer C Sportklettern 07762-7414	helmar.schrenk@dav-hochrhein.de
Stärk Alexandra	Fachübungsleiterin Skibergsteigen Aspirant alexandra.staerk@novartis.com	
Vogt Mirjam	Trainer C Sportklettern	mirjamvogt@gmx.de
Wagner Birgit	Wander-Organisatorin	07761-1404
Wecke Jochen	Wander-Organisator 0041-61-8514793	koenigspfuhl@gmail.com
Wetzel Meinhard	Wanderorganisator	07761 57581
Zimmermann Reiner	Ansprechpartner Mountainbike reiner.zn@gmail.com	



Deutscher Alpenverein Sektion Hochrhein e.V.

Postfach 1319, 79704 Bad Säckingen

Adresse:

Gießenstr. 18 79713 Bad Säckingen

Telefon : 07761 936 849

E-Mail: info@dav-hochrhein.de

Internet: www.dav-hochrhein.de

Mitgliederverwaltung:

Frau Wiedemann 01525 171 52 66

email:

mitgliederverwaltung@dav-hochrhein.de

Bankverbindungen:

IBAN DE14 6845 2290 0026 0462 68

BIC: SKHRDE6WXXX

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:

Donnerstags von 18.00 bis 19.00 Uhr

Vorstand:

1. Vorsitzende: Alexandra Stärk

email:

alexandra.staerk@novartis.com

2. Vorsitzende: Eva Hecker

Telefon: 07761-8509

Schatzmeisterin: Cristina Jänich

email:

cristina.jaenich@dav-hochrhein.de

Schriftführerin: Gudrun Koch

email: k.gudrun@gmail.com

Ausbildungsreferent: vakant

Tourenwart: Peter Diesner

Telefon: 07761-1414

Jugendreferent: Michael Rudzki

Telefon: 0176 - 34568802

Umweltreferentin: vakant

Klettern: Michael Koch Rudzki

Telefon: 0176 - 34568802

Skitouren: Alexandra Stärk

Telefon: 0041 (0) 79 616053

Senioren: Inge Budin

Telefon: 07761- 559209

Homepage:

Roland Mutter & Felix Reichert

email:

webmaster@dav-hochrhein.de

Redaktion: Helmar Schrenk

email:

mitteilungsheft@dav-hochrhein.de

Redaktionschluss 30.05. / 30.11.

Layout: S&H Design

LÖ bloc

DIE Boulderhalle

...mehr als Bouldern



LÖ Bistro



Training



Treff



und vieles mehr

Unsere **BESONDEREN**
Preise für **DAV Mitglieder***

Basic (18 +)	Ermaßigt* (18 +)	Jugendliche (10 - 17)	Behindertenausw. (3 +)	Kind (6 - 9)	Kleinkind (3 - 5)
Tageskarte ✨ DAV (Lörrach u. Hochrhein)					
10,00 €	8,50 €	6,50 €	5,00 €	5,00 €	4,00 €
Jahreskarte ✨ DAV (Lörrach u. Hochrhein)					
560,00 €	470,00 €	380,00 €	290,00 €	290,00 €	240,00 €
Monatsabo (Laufzeit 6 Monate) ✨ DAV (Lörrach u. Hochrhein)					
56,00 €	47,00 €	38,00 €	29,00 €	29,00 €	24,00 €
Monatsabo (Laufzeit 3 Monate) ✨ DAV (Lörrach u. Hochrhein)					
65,00 €	55,00 €	44,00 €	34,00 €	34,00 €	28,00 €
10+1 Karte ✨ DAV (Lörrach u. Hochrhein)					
100,00 €	85,00 €	65,00 €	50,00 €	50,00 €	40,00 €

LÖ bloc – DIE Boulderhalle

Im Fallberg 6 • 79639 Grenzach-Wyhlen

+49 (0)7624 – 80 999 70 • www.loebloc.de

Absender:
DAV Sektion Hoahrhein
Postfach 1319
79713 Bad Säckingen



DIALOGPOST
Ein Service der Deutschen Post



MBM DRUCK TEAM GMBH

Ihr zuverlässiger Partner
für Drucksachen aller Art!

Albtalstraße 24c D - 79837 St. Blasien
Tel. 0 76 72 / 99 01 - 0 info@mbmdruckteam.de